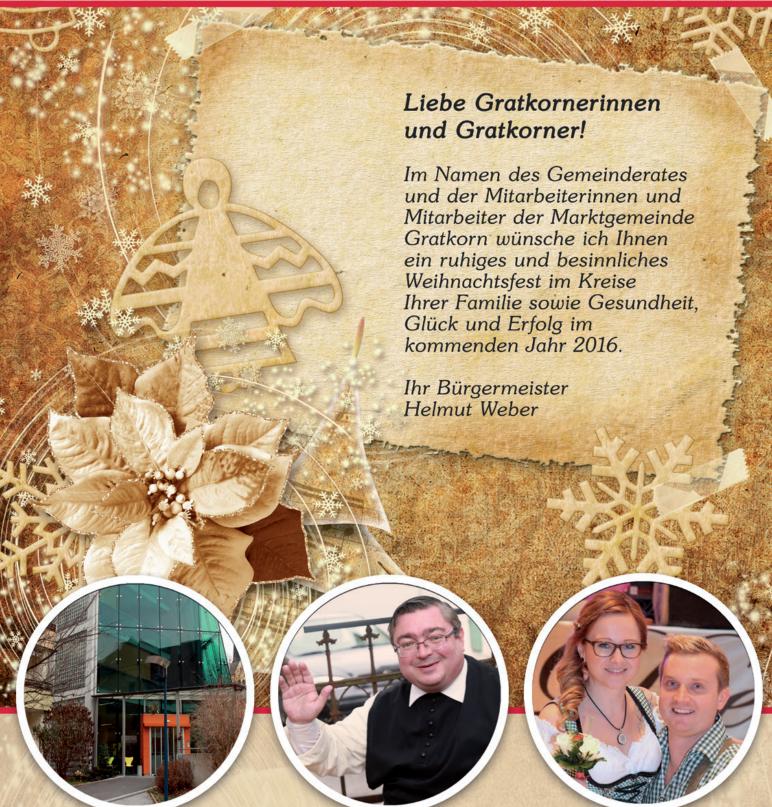
## GRATKORN INFO

Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Gratkorn Ausgabe 4/2015 | Zugestellt durch Post.at | www.gratkorn.com





### Pflegeheim Gratkorn

Abschluss Baurechts- und Kaufvertrag bzw. Zusatzvereinbarung zum Pflegeheim Gratkorn Seite 4

#### Pfarre Gratkorn

Beispiel und Vorbild für viele: Ideen und Initiativen wurden erneut mit einem Preis gewürdigt Seite 11

#### Ballkalender

Eine Fülle an Bällen bringt der Jahresanfang 2016: Start am 02.01.2016 mit dem Landjugendball Seite 34

### Inhaltsverzeichnis

Aus der Gemeinde
Bericht über die öffentliche
Gemeinderatssitzung vom 18.11.20154
Christbaumsammelstellen Jänner 20165
Bericht über die öffentliche
Gemeinderatssitzung vom 14.12.20156
Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und
Gemeindeentwicklung7
Ferialpraktika 20167
Besamungsbeihilfe für 2015
Neue Gebühren: Wasser / Kanal / Müllabfuhr8
Kindergarten-, Kinderkrippen-
und Schulanmeldung!
Ausschuss Bau- und Raumordnung9
Bürger-Information fand regen Zuspruch9
Gratkorn-Info
Landwirtschaftskammerwahl10
Österreichliste.at
Pfarre Gratkorn – Beispiel und Vorbild11
Betriebe & Wirtschaft
25 Jahre Impuls Fitness
Neue Fotografin 12
15 Jahre Handy-Shop Gratkorn13
Herz für Gratkorner Vereine: Fa. Christof 14
Raiba Spende15
Neue Kinderstühle für den Kindergarten 1 15
Spende für Kindergarten/Kinderkrippe 3 15
Schulen & Einrichtungen
Kindergärten: Laternenfeste16
SchulwegpolizistInnen sichern Zebrastreifen 16
VS 1: Bäuerinnen zu Besuch
VS 1: Musical-Workshop
VS 2: Zahlreiche Projekte
VS 2: Abfallprojekt richtige Mülltrennung 18
NMS: Beautyartikel, Tablets in allen Klassen
NMS-Chor, Adventkränze
Ereignisreicher Herbst im Jugendcafé Arena 20
PTS: Verfrühtes Schulende für 24
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge20

### **Impressum**

M	edieninhaber	
und	Herausgeber:	

Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl-Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt

verantwortlich: Bgm. Helmut Weber, Gratkorn

Redaktion: Vbgm. Michael Feldgrill, Vbgm. Franz Schlögl,

Gemeindekassier Mag. Martin Holzer,

Vorstandsmitglied Ing. Mag. Patrick Sartor Gestaltung, Fotos: Gasser Werbung, T: 0664 / 44 170 44

werner.gasser@aon.at

Druckerei: Styria Print, Gratkorn

Verlagsort: Gratkorn

Herstellungsort: Gratkorn Zulassungsnummer: Die Zulassungsnummer der

> gegenständlichen Druckschrift "Gratkorn-Info" lautet "32564G88U"

Δ			

PVO Jamesprogrammi	. ∠
Erfolge bei Briefmarken-Wettbewerben	. 25
Alpenverein: Herbstwanderung	. 25
FF Friesach-Wörth	. 26
FF Gratkorn Markt	. 27
Frauenkomitee: Weihnachtsmarkt	. 28
Abschlussfahrt der ÖGB Pensionisten	. 28
Frauenkomitee: 70 Jahre	. 29
Kinderfreunde Gratkorn: Kreatives Gestalten	
Schwimmkurs	.30
Verein für Katzen in Not	.30
Veranstaltungstipp: Neujahrskonzert 2016	.30
Jagdgesellschaft und Jagdhornbläser	. 3
Kinderwarenflohmarkt Verein womans.land	. 3
/aranstaltungen / Pückhlicke	

#### Veranstaltungen / Rückblicke

SeneCura: Adventfeier	. 32
ÖKB-Weihnachtsfeier im FS3	. 32
Schraußkogler: mehrfach ausgezeichnet	
und Kinder Nikolausfeier	. 33
Gratkorner Ballkalender	. 34
Landjugendball	.34
Lesung in der Ribiselbar und Vorschau	. 35

#### Umwelt und Energie

Bodenschutz in Gemeinden & im Senega	36
Verkehr: Aufholbedarf in vielen Bereichen	37
"Billig Billiger Banane"	38
Weihnachten, was schenken wir der Umwelt?	39

### Gesundheit

Neue Heilmassagepraxis in Gratkorn40
Gratisimpfung: Masern, Mumps und Röteln40
Dr. Leitgeb: Infos zum Hepatitis A-Virus 41
Ärzte-Notdienste und Notrufnummern 41

#### Sport

Alexander Wess: Gratkorner Ausnahmetalent	4
HSV: Gemeinde-Holzstocksportturnier	4
PTS: Schulsportaütesiegel	4

### Aus der Gemeinde

Kontaktdaten und Nebenstellen ......43

### Christbaumspende

Der diesjährige Christbaum am Andreas-Leykam-Platz wurde von der Familie Neuhold, Bachweg, 8101 Gratkorn, freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.

Auch im nächsten Jahr wären wir sehr dankbar einen Nadelbaum zur Verfügung gestellt zu bekommen. Selbstverständlich wird dieser von den Mitarbeitern des Witschaftshofes umgeschnitten und abgeholt. Bei Interesse bitte sehr gerne im Gemeindeamt melden!

## Geschätzte Gratkornerinnen, geschätzte Gratkorner!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und auch die Adventzeit ist schon bald wieder vorbei. In den Medien wird zwar immer von der ruhigen vorweihnachtlichen Zeit gesprochen, doch davon war wieder einmal wenig zu spüren.

Der Dezember war geprägt von intensiven Arbeitsbesprechungen und Ausschuss-, Vorstands- und Gemeinderatsterminen. Daneben war ich aber auch zu zahlreichen Weihnachtsfeiern unserer Vereine eingeladen. So hektisch ich zu der einen oder anderen Veranstaltung eilen musste, so sehr habe ich jede einzelne Feier und jedes Beisammensein genossen. Denn gerade diese Momente zeigen mir, wie gut es um das Gratkorner Vereinswesen und die Einsatzorganisationen bestellt ist. Auch wenn sich der eine oder andere Vereinsobmann über die Zukunft sorgen macht, da es immer schwieriger wird, Menschen zu finden, die bereit sind, Zeit auch außerhalb ihrer Arbeit und ihrer Familie zu investieren, so zeigt doch die Jahresbilanz ein ganz anderes Bild: In unserer Gemeinde haben sich im auslaufenden Jahr wieder sehr viele Gratkornerinnen und Gratkorner auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen ehrenamtlich engagiert. Dadurch konnten tolle Veranstaltungen organisiert,

wichtige und nachhaltige Projekte verwirklicht werden. Für dieses Engagement möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde Gratkorn recht herzlich bedanken

Mein besonderer Dank gilt aber auch all jenen Gratkornerinnen und Gratkornern, welche sich abseits jeglichen Rampenlichts um ihre behinderten oder hilfsbedürftigen Mitmenschen kümmern.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen, aber auch neuen Herausforderungen. Wir wollen unsere Gemeinde nach allen Möglichkeiten weiter attraktiv und innovativ weitergestalten. Dazu brauchen wir auch Ihre Hilfe und Ihr Engagement.

Ich wünsche von ganzem Herzen erholsame, besinnliche und gesegnete Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2016.



Bürgermeister Helmut Weber

Amtsstunden im Gemeindeamt Gratkorn: Dienstag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Telefon: (03124) 22 201 - 526 E-Mail: helmut.weber@mggratkorn.at Web:www.gratkorn.com

Helmut Weber
Bürgermeister

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.11.2015



In der o.a. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn wurden folgende Beschlüsse gefasst:

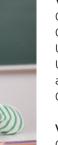
Abschluss Baurechts- und Kaufvertrag bzw. Zusatzvereinbarung zum Pflegeheim Gratkorn

Mit 1. März 2014 wurde der Betrieb des Gratkorner Pflegeheimes an den professionellen Pflegeheimbetreiber SeneCura übergeben. Nun hat der Gemeinderat auch die Übertragung des Objektes (Altbestand) des Pflegeheimes und der dazugehörigen Liegenschaft an die Leykam Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgenossenschaft mbH beschlossen. Dies passiert in Form der Veräußerung des Heimes sowie der Bestellung eines 40-jährigen Baurechtes an der Liegenschaft. Der Erlös aus diesem Rechtsgeschäft wird zur Schuldentilgung verwendet.

#### Untervoranschläge Schulen 2016

Folgende Untervoranschläge 2016 wurden beschlossen (alle Beträge in Euro):





#### Volksschule 1: Neue Mittelschule: Ordentliche Einnahmen: 10.400,-Ordentlicher Gesamtaufwand: 141.600,-Außerordentlicher Umzulegender Aufwand: 131.200,-

Umzulegender Aufwand abzüglich Darlehensaufwand: 123.400,-Gastschulbeitrag je Schüler: 957,-

### Außerordentliche Einnahmen:

Gesamtaufwand: 60.000,-Außerordentliches Ergebnis: 51.800,-

8.200,-

Davon Anteil

eingeschulte Gemeinden: 1.300,-Davon Anteil Gratkorn: 50.500,-



#### Volksschule 2:

Ordentliche Einnahmen: 1.200,-Ordentlicher Gesamtaufwand: 162.500,-Umzulegender Aufwand: 161.300,-Umzulegender Aufwand abzüglich Darlehensaufwand: 147.600,-Gastschulbeitrag je Schüler: 1.062.-

#### Polytechnische Schule:

Ordentliche Einnahmen: 0,-Ordentlicher Gesamtaufwand: 187.100,-Umzulegender Aufwand: 187.100,-Gastschulbeitrag je Schüler: 2.599, -Außerordentliche Einnahmen: 5.800,-

Außerordentlicher

Gesamtaufwand: 40.000,-Außerordentliches Ergebnis: 34.200,-

Davon Anteil

eingeschulte Gemeinden: 20.800,-Davon Anteil Gratkorn: 13.400,-



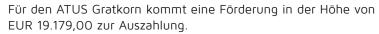
15.700,-Ordentlicher Gesamtaufwand: 471.700,-Umzulegender Aufwand: 456.000,-Umzulegender Aufwand abzüglich Darlehensaufwand: 449.700,-Gastschulbeitrag je Schüler: 3.167,-



### Einhebung eines Kopiergeldes

Die Anfertigung von Kopien aus den behördlichen Akten steht den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin kostenlos zur Verfügung.

Sportförderung 2015 (ATUS)



Inflationsanpassungen für Sommerkindergarten, Sommerkinderkrippe, Kinderkrippe, Nachmittagsbetreuung,

Sommerbetreuung Nachmittagsbetreuung



Die Tarife dieser Einrichtungen unterliegen ab sofort einer jährlichen Indexanpassung. Die Anpassung erfolgt nach dem Verbraucherpreisindex 2010 (Monat Mai).

#### Darlehensaufnahme Kanal

Da ein günstiger Kredit bei der Bank Austria, welcher im Vorjahr für den Haushaltsbereich Wasser aufgenommen worden war, noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde und eine Darlehensaufnahme für den Bereich Kanal notwendig wäre, wurde der Beschluss gefasst, die verbleibenden EUR 200.000,– des Wasser-Darlehens für den Kanalbau zu verwenden. Dies unter der Bedingung der aufsichtsbehördlichen Zustimmung.

#### Neue Tarife zu den Gratkorner Friedhöfen

Ab 1. Jänner 2016 gelten neue Gebühren (Euro) für die Gratkorner Friedhöfe:

Gebühren	IST	neu Gesamtgebühr
Gebühr für eine Stelle	17,40	24,-
Gebühr für zwei Stellen	. 34,80	41,-
Gebühr für drei Stellen	. 52,20	58,-
Gebühr für vier Stellen	. 69,60	75,-
Gebühr für fünf Stellen	. 87,00	92,-
Urnengrab (100x60cm)	11,60	14,-
Urnengrab (100x120cm)	. 23,20	25,-
Gruft einfach	. 31,00	41,-
Gruft zweifach	. 62,00	70,-
Gruft dreifach	. 93,00	100,-
Gruft sechsfach	. 186,00	192,-

- Änderung der Kanalabgabenordnung
- Änderung der Wassergebührenordnung
- Änderung der Abfuhrordnung

Details zur Gebührenänderung siehe Seite 8.

### Korridor Nord: Vertragsverlängerung und Fahrplanadaptierung

Der Vertrag über Verkehrsdienstleistungen der Linie 110 wird unter Kostenbeteiligung der Gemeinden Gratkorn, Gratwein-Straßengel, St. Oswald und Stiwoll bis 2018 07 07 verlängert.

Zusätzlich wird es eine Verbindung um 19:35 Uhr ab Graz / Hauptbahnhof – Rein (Gegenleistung 18:48 Uhr ab Rein, jeweils Mo. bis Fr.) geben.









### Christbaumsammelstellen Jänner 2016

Abfuhrzeitraum vom 11. bis 22.01.2016

- Neubaugasse Eislaufplatz Haus Nr. 2
- Koloniegasse Trafostation
- Raiffeissenweg Höhe Haus 17
- Lamplpark
- · Kirchweg Park
- Parksiedlung Spielplatz
- Am Brunnboden Höhe Haus Nr.30
- Dultstraße bei Amtstafel
- Dr.Heinz Weiß Siedlung Sammelstelle
- Oberes Tangelried Sammelstelle
- Felberstraße Sammelstelle Höhe Haus 123
- Am Rinnergrund Höhe Haus 2-6
- Eggenfelder Straße Rüsthaus

- Zenzlweg/Feldbauerweg
- Friesach-Dorf Feuerwehr
- Rannachstraße Sammelstelle
- Dultstraße/Dultweg
- Hausbergweg/Bergweg
- Am Hartboden-Sammelstelle Amtstsafel
- Hart/Harterhöhe
- Judendorfweg/Kurzgasse
- Flurgasse/Augasse
- Trattenhof Höhe Haus 5
- Kapellenweg/Waldweg
- Sammelstelle Forststraße Kühlhaus
- Jasen
- Donatisiedlung Müllsammelstelle





### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.12.2015

In der o.a. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gratkorn wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Neuwahl des

#### 1. Vizebürgermeisters

Herr 1. Vizebürgermeister Michael Feldgrill wird seine Funktion als Vizebürgermeister per Ende 2015 aus persönlichen Gründen zurücklegen. Herr GR Günther Bauer MBA, MPA wurde vom Gemeinderat zu seinem Nachfolger gewählt.



GR Günther Bauer MBA, MPA (SPÖ)

#### Voranschlag 2016

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2016 fand im Gemeinderat keine Zustimmung. Der Gemeinderat möchte daher nun eine Arbeitsgruppe installieren, die einen neuen Voranschlagsentwurf ausarbeiten wird.

#### • Vergabe des Kassenkredites 2016

Auf Grund dessen, dass für das Jahr 2016 nun kein Voranschlag beschlossen wurde, soll der Kassenkredit 2016 bis zur Beschlussfassung des Voranschlages für das Jahr 2016 in der Höhe des Voranschlags 2015 (€ 3.748.500,00) beibehalten werden.

### Umwidmungsansuchen "Kohlbacher – St. Stefaner-Straße, Donatiweg"

Die Grundstücke Nr. 71, 72 und eine Teilfläche von 73, alle KG 63243 Kirchenviertel, werden von Freiland in "Aufschließungsgebiet Bauland der Kategorie Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,3-0,6 umgewidmet.

### Satzung für den Betrieb gewerblicher Art "Kinderbetreuung" der Marktgemeinde Gratkorn

Mit dem Steuerreformgesetz 2015/16 wird ab 1. Jänner 2016 der begünstigte Steuersatz für kommunale Leistungen durch Betriebe gewerblicher Art, wie Kindergärten, Museen, Schwimmbäder, etc. von 10 auf 13 Prozent angehoben. Wenn diese Leistungen die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit im Sinne der Bestimmungen der §§ 34 bis 47 der Bundesabgabenordnung (BAO) erfüllen, kann der Umsatzsteuersatz von 10 Prozent beibehalten werden. Dazu ist ein entsprechendes Organisationsstatut erforderlich bzw. wurde dieses beschlossen.



#### Wirtschaftsförderrichtlinie

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung hat sich mit der Ausarbeitung einer Wirtschaftsförderrichtlinie befasst. In der Marktgemeinde Gratkorn gibt es etwa 200 Betriebe in den Sparten Gewerbe, Industrie, Handel und Dienstleistungen. Ziel der Wirtschaftsförderrichtlinie soll es sein, den Standort Gratkorn nachhaltig zu sichern. Die Richtlinie baut auf drei Säulen auf, nämlich auf eine Arbeitsplatzförderung, eine Lehrlingsförderung sowie eine einmalige Gründerförderung.



### Gestattung zur Aufstellung von Bienenstöcken auf Grundstück Nr. 1161/6, KG 63276

Auf dem Grundstück Nr. 1161/6 der KG 63276 Gratkorn-St. Veit, welches sich im Eigentum der Marktgemeinde Gratkorn befindet, wird die Aufstellung von 5 Bienenstöcken gestattet.



#### Abschluss eines Kaufvertrages mit Sappi Gratkorn GmbH

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zum Verkauf der Grundstücke Nr. 625/7, 625/14, 625/11 sowie Baufl.151, alle KG 63243 Kirchenviertel, an Sappi Gratkorn GmbH.

#### Abschluss eines Kaufvertrages und grundbücherliche Durchführung

Eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 801/4 (öffentliches Gut) wird verkauft und in das Grundstück Nr. 475/3 der KG 63243 Kirchenviertel überführt.

### Änderung der Lustbarkeitsabgabenordnung

Mit Beschluss des Landtages vom 20. Oktober 2015 wurde u.a. das Lustbarkeitsabgabegesetz 2003 mit Wirkung vom 01. Jänner 2016 geändert, wodurch auch eine Änderung der Lustbarkeitsabgabenordnung erforderlich ist (siehe dazu aktualisierte Verordnung auf der Homepage).

#### Sportförderung FC Gratkorn

Für den FC Gratkorn wurde eine Förderung in der Höhe von € 23.821,–beschlossen. Gleichzeitig soll mit dem Verein eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden.

#### Grundsatzbeschluss zum Waldverkauf

Das Bieterverfahren zum Gemeinde-Waldverkauf konnte am 10. Dezember 2015 abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat nun den Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Bestbietern einen Kaufvertrag abzuschließen.

# Foto: Fotolia (1)

## Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung

Das Jahr neigt sich zu Ende und somit ist es auch für mich als Obmann des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung Zeit, ein Zwischenresümee zu ziehen.



Gemeinderat DI Martin Dabernig (SPÖ)

Nach einem intensiven Herbst können bereits die ersten Ergebnisse der Arbeit des Ausschusses präsentiert werden. Die Wirtschaftsförderrichtlinie für die Marktge-

meinde Gratkorn ist fertig und kann im Gemeinderat beschlossen werden. Darin geht es um eine transparente und faire Förderung von neuen Arbeitsplätzen der Gratkorner Betriebe. Dies ist eine wichtige Maßnahme und ein ausgewogener Beitrag der Marktgemeinde, um den Standort Gratkorn zu stärken und den Wirtschaftstreibenden punktuelle Unterstützungen und Anreize

zum Betriebsausbau zu geben. Großes Augenmerk wurde dabei auch auf die finanziellen Möglichkeiten gelegt, um die Balance zwischen Förderungen und Budgetkonsolidierung zu halten.

#### **Neues Leitbild**

Ein weiterer, wesentlicher Teil der Arbeit des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung ist die Erarbeitung eines Leitbildes für die Marktgemeinde Gratkorn. Dazu wurden die Ergebnisse einer vorhandenen Studie zum Ortsmarketing aus dem Jahr 2012 durchforstet und interessante Inputs für unser Leitbild herausgenommen. Darüber hinaus ergeben sich auch aus den anderen Ausschüssen immer wieder Anregungen, die eingearbeitet werden sollten. Besonders naheliegend ist die Zusammenarbeit in Verkehrsangelegenheiten, da sämtliche Maßnahmen in diesem Bereich

unmittelbare Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten haben. Hier ist es jedoch wichtig, zuerst zu wissen wohin man will, um dann den richtigen Weg beschreiten zu können.

#### Örtliches Entwicklungskonzept

Die Wechselbeziehung zwischen Gemeindeentwicklung und Raumordnung soll sich auch im zu erstellenden örtlichen Entwicklungskonzept widerspiegeln. Dabei wurden bereits unkonventionelle Lösungsansätze zur Belebung des neuen Ortskernes um den Andreas Leykam-Platz andiskutiert. Wichtig ist, auch noch nicht gedachte Wege zu beschreiten, um Veränderungen herbeizuführen. In jedem Fall heißt das Zwischenziel, in der ersten Hälfte des nächsten Jahres, den Stand des Leitbildes im Rahmen von Informationsveranstaltungen zu präsentieren und die Rückmeldungen und Anregungen weiter zu verarbeiten. Dazu wünsche ich uns allen im Jahr 2016 viel Erfolg für Gratkorn!

Euer Martin Dabernig



### Antragstellung zur Auszahlung der Besamungsbeihilfe für 2015

Vom 11.-30.1.2016 besteht die Möglichkeit für die Gratkorner Landwirte, den Antrag auf Auszahlung der Besamungsbeihilfe für 2015 zu stellen. (Amtskasse EG Tür 5)

**Achtung:** Alle nach diesem Datum eingebrachten Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### Ferialpraktika 2016 in der Marktgemeinde Gratkorn

Nützen Sie die Chance und sammeln Sie Praxiserfahrung in unserem Gemeindebetrieb. Junge, motivierte, handwerklich geschickte, engagierte und aufstrebende Persönlichkeiten sind bei uns herzlich willkommen. Gerne möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kompetenz, Ihr handwerkliches Geschick und Ihren Enthusiasmus in einem der beiden Bereiche: Wirtschaftshof oder Kindergarten unter Beweis zu stellen!

Sie sind SchülerIn oder StudentIn, mindestens 16 Jahre jung und suchen während der Ferienzeit eine interessante Herausforderung? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Für das Ferialpraktikum gilt ein Bruttomonatslohn von € 750 (40 Stunden/ Woche) für 30 Tage. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir nur Bewerbungen, die wir bis spätestens 31. März 2016 erhalten, berücksichtigen können.

Die Einteilung der Ferialstellen erfolgt im April 2016 und alle Bewerberlnnen

erhalten von uns bis voraussichtlich Anfang Mai eine schriftliche Verständigung.

Interesse? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung das Bewerbungsformular "Vormerkblatt für Ferialarbeit/-praxis" zur Stellenausschreibung "Ferialpraktika 2016" auf unserer Homepage www. gratkorn.com. inkl. Lebenslauf oder schicken Sie Ihre vollständige Bewerbung per Post an Marktgemeinde Gratkorn, Dr. Karl-Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn oder per Email an heidelinde. karrer@mggratkorn.at.

### Neue Gebühren: Wasser / Kanal / Müllabfuhr

### Kanalgebühren

Nachdem das Land das Gebührensystem überprüft hat, wurde von der Marktgemeinde Gratkorn verlangt die Kanalgebühren kostendeckend zu entrichten. Aufgrund dessen musste die Kanalgebühr mit € 2,10 exklusive 10 % MwSt. pro m³ festgesetzt werden. Weiters wurde auch festgelegt dass eine Mindestabnahmemenge von 30 m³ pro Jahr / Anschluss zu entrichten ist.

#### Soziale Abfederung

Es wurde jedoch eine soziale Abfederung geschaffen. Es gibt die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung in der Höhe von € 50,00 zu lukrieren, sofern das Einkommen den jeweils gültigen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreitet. Diese Gebührenermäßigung wird im Nachhinein in Form von Gratkorn-Einkaufsgutscheinen nach Bezahlung der Kanalbenützungsgebühr ausbezahlt und ist in der Finanzabteilung der Marktgemeinde Gratkorn zu beantragen.



### Wasser

Im Bereich Wasser fand ebenfalls eine Gebührenänderung statt. Und zwar wurde die Wasserbereitstellungsgebühr ersatzlos gestrichen und nunmehr wird die Gebühr auf den Wasserverbrauch abgestellt.

Für den Wasserverbrauch werden Wasserverbrauchsgebühren erhoben. Die Wasserverbrauchsgebühren betragen € 1,80 pro m³ verbrauchter Wassermenge.

#### Mindestabnahmemenge

Und auch hier wurde eine Mindestabnahmemenge von 30m³ pro Jahr / Anschluss eingeführt. Weiter gibt es auch hier die Möglichkeit der 50,- € Ermäßigung

Ziel dieser Änderung ist es, die Bevölkerung zum Wassersparen zu motivieren.



### Kindergarten-, Kinderkrippenund Schulanmeldung!

Die Marktgemeinde Gratkorn möchte auf die Anmeldetermine für den Kindergarten bzw. die Kinderkrippe und die Volksschulen hinweisen.

Sollten Sie einen Betreuungsplatz im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe für das Jahr 2016/2017 für Ihr Kind benötigen, so stehen Ihnen ausschließlich folgende Anmeldetermine zur Verfügung:

Dienstag, 03.02.2016: 09.00 - 12.00 Uhr Mittwoch, 04.02.2016: 09.00 - 12.00 Uhr Donnerstag, 05.02.2016: 14.00 - 18.00 Uhr

Die Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt nicht nach dem Zeitpunkt des Einlangens Ihrer Anmeldung, sondern nach der Dringlichkeit. Wir ersuchen Sie daher zur Anmeldung auch eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers über das Vorliegen einer Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, eine Bestätigung des AMS über das Vorliegen der Arbeitslosigkeit bzw. eine Karenzbestätigung mitzubringen. Sollte Ihr Kind einen erhöhten Förderbedarf haben, so legen Sie der Anmeldung auch den IZB-Bescheid bei.

#### Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung der VS1 und VS2 finden gemeinsam am 26. Jänner 2016 in der Marktgemeinde Gratkorn statt. Von 8:00 bis 12:00 Uhr sind die Pforten geöffnet. Einladungen mit genauer Uhrzeit sowie der mitzubringenden Dokumente werden persönlich verschickt.

#### Müllabfuhr

Im Bereich der Müllgebühren konnte die Marktgemeinde Gratkorn die Gebühren reduzieren.

Die Grundgebühr konnte von € 31,63 exklusive 10 % MwSt. pro Person / Jahr auf € 29,88 exklusive 10 % MwSt pro Person / Jahr reduziert werden. Auch bei den variablen Gebühren (z.B. Kunststoffgefäße) konnten die Kosten reduziert werden.



Unterstützen wird die Marktgemeinde Gratkorn mit 1.1.2016 auch Haushalte mit Kleinkindern und pflegebedürftigen Personen:

- Für Haushalte mit Kleinkindern bis zur Erreichung des zweiten Lebensjahres und für Haushalte mit pflegebedürftigen Personen werden pro Jahr zehn kostenlose Restmüllsäcke zu je 60 Liter für Windeln zur Verfügung gestellt.
- Die Windelsäcke dürfen nur für Einwegwindeln und entsprechende Reinigungstücher verwendet werden und sind bei der Restmüllentsorgung zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Antrag auf Windelsäcke kann beim Gemeindeamt Gratkorn oder über die Homepage der Marktgemeinde Gratkorn eingeholt werden und ist schriftlich beim Gemeindeamt Gratkorn einzureichen.

Hier gibt es schon seit Jahren die Möglichkeit der Gebührenermäßigung, wenn das Einkommen den Ausgleichzulagenrichtwert unterschreitet. Auch diese wird im Nachhinein in Form von Gratkorn-Einkaufsgutscheinen entrichtet.

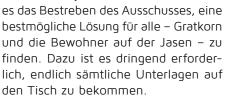
### Ausschuss Bau- und Raumordnung

Im Ausschuss für Bau- und Raumordnung ist die Arbeit oft spannender und überraschender, als ich es mir gedacht hätte! Als Beispiel möchte ich den Kanalausbau BA 13 auf der Jasen nennen, bei dem bereits vor Jahren die wasserrechtliche Genehmigung für den Kanal erteilt und noch im September im Ausschuss die Empfehlung zur Vergabe der Bauleistungen ausgesprochen wurde. Doch dann wurde in der Gemeinderatssitzung gegen eine Vergabe entschieden.

#### Dezentrale Kleinkläranlagen

Grund waren Überlegungen der Bewohner, auf der Jasen auf eigene Kosten dezentrale Kleinkläranlagen zu

errichten und zu betreiben. Das dazu erforderliche genehmigungsfähige Projekt liegt allerdings noch nicht vor, weshalb eine objektive Beurteilung der Vorhaben im Moment sehr schwierig ist. Darüber hinaus gilt es zu klären, ob bei einer solchen Lösung eine Erfassung aller Betriebe und Haushalte möglich und die Anlage in Zukunft bei Bedarf erweiterbar ist. In jedem Fall ist



Gemeinderat

DI Martin Dabernig (SPÖ)

#### Wasser- und Abfallgebühren

Ein Ergebnis mit Auswirkungen auf alle Gratkornerinnen und Gratkorner hat die Überarbeitung der Gebührenverordnungen für Kanal, Wasser und Abfall gebracht. Insbesondere für die Kanalund Wassergebühren ist eine kosten-

> deckende Vorschreibung gesetzlich verpflichtend, wobei eine Nichteinhaltung die Streichung von Bundesund Landesförderungen zur Folge hätte.



Daher wurden in einem ersten Schritt von Amtswegen, die tatsächlichen Kosten zur Errichtung und Erhaltung der Infrastruktur berechnet. Danach ging es

im Ausschuss darum, die Anpassung der Gebühren fair und ausgewogen zu gestalten. Einwohnerbezogene Pauschalvorschreibungen wurden gestrichen und stattdessen bei Kanal und Wasser verbrauchsbezogene Ansätze gewählt. Dadurch haben die Gratkornerinnen und Gratkorner selbst die Möglichkeit, ihre Kosten durch einen geringeren Verbrauch niedrig zu halten.

#### Mindestverbrauch festgelegt

Um im Gegenzug dazu bei einem ausgesprochen niedrigen Verbrauch je Wasser- und Kanalanschluss einen angemessenen Beitrag für die Erhaltung der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur einheben zu können, wurde als Sockelbetrag ein Mindestverbrauch in der Höhe von 30 m³ jährlich je Anschluss festgelegt. Insgesamt ergibt sich jedoch für den Durchschnittshaushalt eine Gebührenerhöhung aus Kanal und Wasser.

#### Überschuss bei Müllgebühren

Bei der Berechnung der Abfallgebühr hat die Kostenermittlung ergeben, dass durch einen Überschuss die Vorschreibungen für alle reduziert werden können!

#### Gemeindewald

Zuletzt kann ich noch mitteilen, dass der Verkauf von Waldgrundstücken der Marktgemeinde Gratkorn Mitte Dezember zu einem Abschluss gebracht werden sollte. Geplant wäre es, noch in diesem Jahr, in der letzten Gemeinderatssitzung, den Verkauf zur Beschlussfassung zu bringen, um danach die Zustimmung der Aufsichtsbehörde des Landes einzuholen. Damit kann ein weiterer Baustein zur Budgetkonsolidierung für die Gratkorner Zukunft gelegt werden!

Euer Martin Dabernig

### Bürger-Information fand regen Zuspruch

Mitte November fand im Kulturhaus Gratkorn die Bürger-Information statt, bei der 67 Personen inklusive der Gemeinderäte teilnahmen. Es wurden vor allem Themen angesprochen, die die Gratkorner Bevölkerung brennend interessierten. So wurde über das Schneiden von Hecken, welche teilweise die Sicht oder die Fortbewegung am Gehsteig erschweren, die Erneuerung von Straßen und Gehsteigen und das brandaktuelle Flüchtlingsthema (wobei die Marktgemeinde Gratkorn die Quote bereits erfüllt hat) diskutiert.



Am Beginn der Veranstaltung erörterte Bürgermeister Helmut Weber die Beschlüsse der vergangenen Gemeinderatssitzungen. Die Bürger gelangten an diesem Tag zu der Einsicht, welche Themen gerade die Marktgemeinde dominieren. Für alle Beteiligten war diese Veranstaltung sehr interessant und aufschlussreich.

Stellten sich den Fragen der Bevölkerung: (v. l.) Vorstand Ing. Mag. Patrick Sartor, Bgm. Helmut Weber, Vzbgm. Franz Schlögl und Gemeindekassier Mag. Martin Holzer



### Landwirtschaftskammerwahl

Bäuerliche Interessenvertretung auf Landes- und Bezirksebene wird neu gewählt. Der Hauptausschuss der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark hat am 02.09.2015 die Ausschreibung der Wahlen in die Landeskammer und die Bezirkskammern beschlossen. Als Wahltag wurde Sonntag, der 31.01.2016 festgelegt.

Nur jene Kammerzugehörigen, die in einem abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind, dürfen am Wahltag ihr Wahlrecht ausüben.

Die Wahlberechtigten haben ihr Stimmrecht persönlich, durch Abgabe des Stimmzettels am Wahltag vor der Wahlbehörde oder durch Briefwahl auszuüben.

Jene Wähler, die ihre Stimme durch **Briefwahl** abgeben wollen, können sich zwischen 19.01.2016 und 26.01.2016 von den Gemeindewahlbehörden amtliche Stimmzettel für die Wahl in die Bezirkskammern und/oder für die Wahl in die Landeskammer sowie das Wahlkuvert mitsamt Rückkuvert besorgen.

Der Bevollmächtigte einer juristischen Person hat die Vollmacht zur Ausübung des Wahlrechtes für die juristische Person bzw. eine amtliche Urkunde, aus der die gesetzliche, satzungsmäßige oder stiftungsbehördliche Vertretungsbefugnis hervorgeht, vorzulegen.

Alle Wahlberechtigten, welche im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Gratkorn eingetragen sind, erhalten Mitte Jänner eine amtliche Wahlinformation.

Wahltag: Sonntag, 31.01.2016 Wahllokal: Gasthaus Pucher

> Felberstraße 1 8101 Gratkorn

Wahlzeit: 09.00 bis 12.00 Uhr



### Österreichliste.at: Schluss mit Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, "zappt" verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher.

unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos.

Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automa-

> tischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Steirer bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Steiermark auf Programmplatz zwei, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

#### Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste. at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen

USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.



Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.



### Pfarre Gratkorn – Beispiel und Vorbild für viele

Gratkorner Ideen und Initiativen wurden erneut mit einem Preis gewürdigt, und sogar als positives Beispiel allen europäischen Kirchen vorgeschlagen.



Am 13. November wurde die Pfarre Gratkorn vom Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und dem Welthaus Graz beim Umweltpreis-Wettbewerb "Nachhaltig einkaufen" mit dem Sonderpreis für "Innovation und FairTrade" ausgezeichnet. Das zweite Jahr hintereinander war nachhaltiger Einkauf Thema des Umweltpreises und beide Male war die Pfarre Gratkorn ganz vorne dabei. War es voriges Jahr die ökosoziale Einkaufsordnung und ihre Einführung in allen wesentlichen Bereichen der Beschaffung, war es heuer in erster Linie der Kostnixladen inklusive der Sonderaktionen der Waste-Cooking-Buffets und der Kreation der "(GRAT) korn-Laberl", die zur Auszeichnung

führten. In beiden Jahren wurde auch das Engagement für den fairen Handel mit ausgezeichnet.

Die allerschönste Auszeichnung für die engagierten Mitarbeiter war an diesem Abend, dass die österreichische Bischofskonferenz beschlossen hat, für die Kirche Österreichs Leitlinien zur Nachhaltigkeit, Strategien zum Umweltschutz und Energiesparen sowie eine ökosoziale Beschaffungsordnung einzuführen – all das, was die Pfarre Gratkorn schon hat. Wie in der päpstlichen Enzyklika "Laudato si'" von Papst Franziskus angeregt, bekennt sich nun die gesamte katholische Kirche zu verpflichtenden Umwelt-



schutzmaßnahmen. Dieser Erfolg in der österreichischen Kirche ist vor allem der Umweltreferentin Hemma Opis-Piber zu verdanken, die dabei auf die Aktivitäten, positiven Erfahrungen und Forderungen nach mehr Schöpfungsverantwortung aus Pfarren wie Gratkorn verweisen konnte.

Daher war Gratkorn auch Bestandteil einer Reportage der ORF-Sendung "Orientierung", die am 22. November ausgestrahlt wurde und die Pfarrkirche St. Stefan, den Kostnixladen und den Weltkasten zeigte. Pfarrer Pater Benedikt Fink, Herta Ogunfolaju und Hans Preitler wurden dafür interviewt. Auch die COMECE, die Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, verweist in ihrer Aussendung "Die Zeit der Umkehr ist gekommen" auf das Umweltteam der Pfarre (www.pfarre-Gratkorn.at/umweltteam).

Der Pfarre geht es darum, zu zeigen was möglich ist (Weltkasten, Klimabündnis-Mitgliedschaft, Kostnix-Laden, EMAS-Zertifizierung, umweltfreundliches Pfarrfest, ... ) und möchte alle bei den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz zum Mitmachen ermutigen.



### 25 Jahre Impuls Fitness

"Gesundes Training, wohlfühlen, entspannen und genießen" so lautet seit 25 Jahren das gelebte Motto im Gratkorner Impuls Fitnessstudio.

"Trainingsprogramme die mit der Zeit gehen, modernste Geräte und bestens ausgebildete Mitarbeiter sind unser Erfolgsgeheimnis", so Studiochef Werner Vorraber. Bürgermeister Helmut Weber gratulierte dem Betrieb im Dezember zu 25 erfolgreichen Jahren.

#### Was bewirkt Fitness eigentlich?

Ganz einfach: Fitness macht glücklich. Fitness stabilisiert das Herz-Kreislauf-System. Fitness schützt vor Krankheiten und vorzeitiger Alterung. Alles richtig! Die verbesserte Durchblutung durch ein gezieltes Training im Gratkorner Studio fördert auch die Denkleistung und die Kreativität.

#### Das Studio bietet

Cardiotraining, Rückenprogramm, Gerätetraining, Solarium, spezielles Ernährungsprogramm, Figur-Training, Power-Plate-Training, Gesundheitsvorsorge, Fit über 50, Outdoor-Programm, ein spezielles Anti-Aging-System und besonders ein speziell für Sie abgestimmtes Trainingsprogramm.



(v. l.) Patrick Preimesberger, Vizebürgermeister Michael Feldgrill, Werner Vorraber, Bürgermeister Helmut Weber, Josef Vorraber und Sportreferent GR Herbert Sommer

Impuls-Fitness | Jakob Syz-Weg 14, 8101 Gratkorn, Tel. 03124 / 22600 E-Mail: impuls-fitness@aon.at, web: www.impuls-fitness.at Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 - 21:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 08:00 - 12:00 und 15:00 - 21:00 Uhr, Samstag: 08:00 - 16:00 Uhr Bewegung ist bei vielen körperlichen Problemen noch immer die beste Medizin. Das beginnt schon bei der Prävention: Herzinfarkt, Bluthochdruck, Schlaganfall, Diabetes, Dickdarm-, Brust- und Lungenkrebs kann durch sportliche Betätigung vorgebeugt werden.

Zum Beispiel senkt ein richtiges Ausdauertraining das Risiko einen Herzinfarkt zu erleiden um mehr als sechzig Prozent!

#### Erfolgreiches Training

Entscheidend ist, wie viele Kalorien zusätzlich pro Woche verbraucht werden: Minimal sollten es 1.500 sein, die durch 2 bis 3 mal Fitness- und Ausdauertraining erreicht werden. Doch Bewegung hilft nicht nur Krankheiten zu verhindern, sondern auch bei deren Linderung. Vor allem Ausdauersportarten helfen bei der Therapie. Generell aber gilt: Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt über Dauer und Umfang der sportlichen Betätigung.

Muskeln, Blut, Herz, Immunsystem, Haut, Gefäßsystem, Knochen, Sehnen, Bänder, Knorpel und das Gefäßsystem profitieren von regelmäßigem Training.

Mit Fitness-Training im Jahr 2016 zu beginnen ist sicher ein guter Vorsatz. Josef Vorraber: "Für 2016 haben wir viele neue Aktionen vorbereitet, lassen Sie sich überraschen und wenn Sie ein Last-Minute-Geschenk suchen: Ein Fitness-Trainings-Gutschein ist sicher auch eine gute Idee!".



Jessica Greimel bietet ab sofort ihr mobiles Foto-Service an

## Neue Fotografin

Kürzlich hat die junge Fotografin Jessica Greimel ihren mobilen Fotoservice in Gratkorn eröffnet. Davor hat sie bereits drei Jahre lang Berufserfahrung als Fotografin gesammelt und sich entschieden, ihre Leidenschaft zu ihrem eigenen Unternehmen zu machen. In ihrem neuen Atelier bietet die Fotografin sowohl Porträts, als auch Familien-und Kinderserien, Babybauch-Aufnahmen und Aktserien an.

Hauptsächlich fotografiert sie aber mit ihrem mobilen Studio "on location" – auch bei Ihnen zuhause. Ob Hochzeiten, Taufen oder Haustiere, die Fotografin kann für sämtliche zu festhaltende Momente gebucht werden.

Die Besonderheit bei Greimel liegt darin, dass Sie alle bearbeiteten digitalen Daten, im Aufnahmepreis inkludiert, mit erhalten! "Fotografie muss zeitgemäß sein" ist dabei ihr Motto. Besuchen Sie Frau Greimel auf ihrer Facebook-Seite "Fotoatelier Jessica" und lassen Sie sich von ihren Arbeiten verzaubern.

#### Kontakt:

Fotoatelier Jessica
Tel. +43 664 / 200 82 33
E-Mail: office@fotoatelierjessica.com

### 15 Jahre Handy-Shop Gratkorn

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015 war es soweit: Der erfolgreiche Handy-Shop-Gratkorn feierte sein 15-jähriges Bestands-Jubiläum. Andrea und Manfred Handy hatten zahlreiche Aktionen vorbereitet und auch für das leibliches Wohl wurde bestens gesorgt. Begonnen hat alles beim Spar-Markt im Jahr 2000 und mittlerweile ist man am neuen Standort Kirchweg sehr gut aufgestellt. Bürgermeister Helmut Weber gratulierte im Namen der Gemeinde zum Jubiläum und staunte über das riesige Angebot im Handy-Shop Gratkorn.

### Hier wird noch repariert

Egal ob Wasserschaden oder Display-Bruch, hier wird noch repariert und nicht einfach versucht, die Wegwerfmentalität zu unterstützen. Schön, dass es so etwas noch gibt – noch dazu in unserer Gemeinde. Der Standort Kirchweg wird sehr gut angenommen und weil man auch noch über willhaben.at ein Händlerportal betreibt, kommt eben auch viel überregionale Kundschaft ins Geschäft. Der Familienbetrieb zeichnet sich nicht zuletzt durch Freundlichkeit, sondern auch durch überaus kompeten-

te Beratung aus.



Neue oder gebrauchte Handys, Neuverträge oder Vertragsverlängerungen aller Anbieter und auch alles, was es an Wertkarten so gibt, findet man im Geschäft.



Das Angebot an Zubehör ist ebenfalls riesengroß und auch allerhand technische Spielereien kann man hier finden.

#### Schnäppchenparadies

Für Schnäppchenjäger ein wahres Paradies wo man Qualitätsprodukte zu einem sehr guten Preis bekommen kann. Andrea Handy: "Wir sind immer für unsere Kunden auf der Suche nach tollen Angeboten. Wir schauen aber auch sehr auf gute Qualität, dennzufriedene Kunden kommen immer wieder!"

#### Handy & Handy

Kirchweg 2-4, 8101 Gratkorn T: +43 (0) 3124/ 22 907 M: +43 (0) 664 / 41 999 54 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr





### Herz für Gratkorner Vereine

Johann Christof sen. bewies dieser Tage wieder sein großes Herz für ehrenamtlich in Gratkorn tätige Vereine und Institutionen. Er übergab an Georg Hemmer (Spendenbeauftragter Fa. Christof) eine Spende in der Höhe von 12.000(!) Euro. Johann Christof sen.: "Ohne Vereine würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren, dieses Geld erleichtert ein wenig die viele Arbeit die von den Vereinen für die Allgemeinheit geleistet wird."

Georg Hemmer bedankte sich Namens der Vereine und Institutionen: Lebenshilfe Gratkorn, Pensionistenverband Gratkorn, Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt, ÖKB-Ortsgruppe Gratkorn, Markt- und Werkskapelle, Trachtenverein Schraußkogler, HSV, Tennisklub und FC Gratkorn." Die Obleute der Vereine freuten sich natürlich sehr über die mehr als großzügige Spende und bedankten sich herzlich bei Johann Christof sen.

> Johann Christof sen. (r.) und Georg Hemmer



### Spendenübergabe

Georg Hemmer organisierte auch sofort die Spendenübergabe an die Vereine: (Bild von links) Michael Bretterklieber (FC Gratkorn), Thomas Glanner (Freiwillige Feuerwehr Gratkorn Markt), Martin Sayer (TK Gratkorn), Peter Rinner (ÖKB-Gratkorn), Cornelia Pickl (Lebenshilfe Gratkorn) Karlheinz Druschowitz (HSV), Erwin Glanner (PVÖ), Michael Binder (Trachtenverein Schraußkogler) und Georg Hemmer.



Sappi sucht kluge köpfe!

Weiblich und Männlich

Ende Bewerbungsfrist: 29. Februar 2016



- Papiertechnik-Lehrling
- Elektrotechnik-Lehrling Anlagen- und Betriebstechnik

Automatisierungs- und

Prozessleittechnik

Metalltechnik-Lehrling Maschinenbautechnik

### Bewirb dich bei:

Sappi Austria Produktions-GmbH & Co KG Frau Marianne Krall

Brucker Straße 21, 8101 Gratkorn E-Mail: Marianne.Krall@sappi.com Tel. 03124/201-2476

www.lehrebeisappi.at

### Raiba Spende

Schon seit Jahren spendet die Raiffeisenbank in der Weihnachtszeit für den "Elmar-Fandl-Fonds". In diesem Jahr konnten 700,- Euro an die Gemeinde übergeben werden.

Bürgermeister Helmut Weber bedankte sich herzlich bei den Vertretern der Raiffeisenbank, mit dem "Elmar-Fandl-Fonds" kann in der Gemeinde immer wieder viel Gutes getan werden. Hier werden unverschuldet in Not geratenen Familien aus Gratkorn unterstützt.



(v. l.) Raiba-Prokurist Klaus Hutter, Vbgm. Michael Feldgrill, Bankstellenleiterin Petra Borics, Bürgermeister Helmut Weber und Raiba-Geschäftsführer Mag. Stefan Freidl

## Neue Kinderstühle für den Kindergarten 1

Nach den Sommerferien warteten 75 neue Kindersessel auf die Kinder. Doch sechs höhenverstellbare Kinderstühle fehlten noch. Diese sechs Sessel sponserte nun die Raiffeisenbank Gratkorn dem örtlichen Gemeindekindergarten 1.

### Raiffeisnbank spendete spontan die verstellbaren Stühle

"Es ist für uns eine große Hilfestellung, da die Sessel den Kindern die richtige Sitzhöhe ermöglichen," sagen die Pädagogen des dreigruppigen Hauses. Die Kinder und Erwachsenen sprechen der Raiffeisenbank, rund um Bankstellenleiterin Petra Borics, ein großes Danke aus.





# Großzügige Spende für Kindergarten/Kinderkrippe 3

Der Kindergarten/Kinderkrippe 3 durfte sich heuer über ein verfrühtes Christkind freuen. Anlass dieser Freude war eine sehr großzügige Spende der Firma Dennig.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, widmete das sehr erfolgreiche Unternehmen Kanzel Steinbruch Dennig GmbH einen sozialkaritativen Unterstützungsbetrag für eine gemeinnützige Institution. Damit wurde umfangreiches pädagogisches und didaktisches Lehrmaterial wie Spiele und Instrumente angeschafft. Zusätzlich bekamen alle Kinder von den Herren Lutz Müller (Betriebsleiter) und Daniel Leeb (Betriebskaufmann) einen Adventkalender als Überbrückung der Wartezeit auf das echte Christkind überreicht.

Im Namen der Kinder und des pädagogischen Teams des Kindergarten-Kinderkrippe 3 möchten wir uns für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken.







### KG 1: Ich gehe mit meiner Laterne...

Wunderschöne Laternen strahlten mit den Sternen am Herbsthimmel um die Wette. Die Kinder des Kindergarten 1 sangen voller Begeisterung die Laternenlieder rund um den Kürbismann und den Heiligen Martin. Das Fest erfreute sich wieder zahlreicher Besucher, denen die Kinder stolz ihre Laternen präsentierten.

### Am 11. November feierten die Kinder vom Kindergarten/Kinderkrippe 3 das Laternenfest.

Dieses Jahr stand das Fest unter dem Thema "Sankt Martin". Die Kinder spielten die Legende des Heiligen Martin als Schattenspiel nach und erinnerten die Erwachsenen wieder daran, wie wichtig es ist, zu teilen und hilfsbereit zu sein. Bei Früchtepunsch, Keksen und Kerzenschein war nach dem großen Festakt noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit Familie und Freunden. Es war ein gelungenes und stimmiges Fest und alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr.



### SchulwegpolizistInnen sichern an der VS I den Zebrastreifen

Ob Dunkelheit, Regen, Nebel, Schnee oder Sonnenschein: Fr. M., Herr M., Hr. Z. und Hr. D. führen alle Kinder sicher über die Straße. Die SchulwegpolizistInnen arbeiten ehrenamtlich und haben für ihre Tätigkeit eine vierstündige Ausbildung im Rahmen der Schulwegsicherung absolviert.

### Kinder, Eltern und Lehrerinnen sind von diesem Service begeistert.

Der Zebrastreifen der VS II Gratkorn ist noch ungesichert. Es werden also Menschen aus der Marktgemeinde Gratkorn gesucht, die sich zur Schulwegsicherung für die VS I und VS II Gratkorn zur Verfügung stellen. Bitte, melden Sie sich!



### VS 1: Bäuerinnen zu Besuch

Anlässlich des "Welternährungstages", welcher jedes Jahr am 16. Oktober ausgerufen ist, besuchten die Gemeindebäuerinnen Frau Resch und Frau Christandl-Reinisch, die 1. Klasse der VS 1 Gratkorn.

Sie kamen mit viel Wissenswertem in die Schule und erklärten viele Vorgänge, die in der Landwirtschaft vor sich gehen. Die Themen vom Korn bis zum Brot, vom Apfel bis zum Saft und vom Gras bis zum Burger wurden genauestens besprochen.

Frau Resch und Frau Christandl-Reinisch hatten auch viele leckere Sachen vorbereitet, die die Kinder bis zum letzten Brösel wegaßen. Als Geschenk durften die Schülerinnen und Schüler ein reflektierendes Schweinchen mit nach Hause nehmen.

Tolle Aktion der zwei Bäuerinnen Resch (links) und Christandl-Reinisch: Die Kinder waren voll bei der Sache und geschmeckt hat es auch!







### VS1: Musical-Workshop

Am 1. Dezember 2015 versammelten sich alle Kinder der VS1 im Turnsaal. Gemeinsam mit Claudia und Johannes vom Theater "Kinder des Olymp" führten sie das Musical "Frau Holle" auf.

Viele Eltern kamen und staunten über die gelungene Aufführung. Weil es allen großen Spaß bereitete, ist es angedacht, für nächstes Jahr wieder einen Workshop in ähnlicher Art durchzuführen.









## VS 2: Zahlreiche Projekte wurden in Angriff genommen

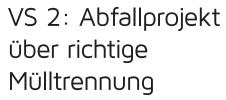
Der Schulalltag der VS II Gratkorn wurde von vielen Aktivitäten aufgelockert. So wurden ein Waldtag, ein Müllprojekt und ein Besuch im Schulbiologiezentrum Andritz in Angriff genommen. Zudem wurde der Workshop "Umgang mit Hunden", eine Autorenlesung und ein Fledermausvortrag organisiert. Und in Hinblick auf die Adventzeit wurden Adventkränze von den vierten Klassen gebunden. Apropos Lesen: Die Schule sucht händeringend nach Lesepaten und würde sich freuen, wenn sich Personen finden würden, die die Schule in dieser Hinsicht unterstützen.











Die Kinder der VS2 Gratkorn beschäftigten sich mit dem Thema "die richtige Abfalltrennung in der Schule und zu Hause".

Am Projekttag wurden viele verschiedene Themen rund um die richtige Mülltrennung durchgemacht. Um das Ganze aber nicht nur theoretisch zu besprechen, wurde von den Kindern anhand von mitgebrachten Abfällen die korrekte Mülltrennung zelebriert.









### NMS stellt Beautyartikel selbst her

Wer heute einen Lippenstift in den Händen hält, wird es kaum glauben, dass seine Geschichte vor mehr als 5000 Jahren begonnen hatte. In der sumerischen Stadt Ur wurde eine Art Lippensalbe gefunden, die aus Bienenwachs, Ölen und zerstoßenen Mineralien bestand. Aber erst im Jahr 1910 bekam er seine heutige Form und bis der praktische Schiebemechanismus erfunden war, vergingen nochmals fast 40 Jahre.

Und heute gelingt es den SchülerInnen der NMS Gratkorn, hochprofessionelle Lippenstifte in vielfältigen Farbnuancen herzustellen. Nicht nur Lippenstifte sondern auch andere Lippenpflegeprodukte, sowie bunte schäumende Seifenkugeln werden produziert, kalkuliert, ihre Verpackung designt, Werbeplakate entworfen und schließlich am Elternsprechtag zum Verkauf angeboten. Stolz und glücklich präsentiert man die Produkte: handmade with love.







#### NMS-Chor eröffnete Landeskonferenz

Der Chor der NMS Gratkorn hat Anfang November für die musikalische Gestaltung bei der Eröffnung der Landeskonferenz des Österreichischen Jugendrotkreuzes in Semriach gesorgt. Die SchülerInnen waren mit Begeisterung dabei und haben ein afrikanisches Lied und zwei Lieder aus der Pop-Welt präsentiert und auch selbst begleitet.



### NMS: Selbstgemachte Adventkränze

Kinder lieben es, sich die lange finstere Zeit bis Weihnachten mit einem Adventkalender und einem Lichterkranz zu verkürzen. An der NMS Gratkorn konnte auch heuer wieder jedes Kind, das wollte, einen Adventkranz selbst binden und mit Kerzen, Bändern und weihnachtlichem Schmuck verzieren. Mit Freude präsentierten die Schülerlnnen ihre originell gestalteten Kränze am Tag der offenen Tür.







### NMS Connected Kids: Tablets in allen Klassen

Was bedeuten die Begriffe "Bookwriter", "Tellagami", "Mathe-Museum", "Sock-Puppets" und "Safari"? Wie passen I-Pads in die Schule und in den Unterricht? Gibt es für Tablets außerhalb von "What's app", "Facebook", Internet und Spielen noch eine Verwendung? Antworten auf diese Fragen erhielten die Schülerinnen und Schüler der NMS Gratkorn im Projekt "Connected Kids".

Connected Kids ist ein von der Firma T- Mobile gesponsertes Projekt, das Kindern an verschiedenen Schulen in Österreich ermöglicht, Einblicke in die vielfältigen Lernmöglichkeiten von I-Pads und Tablets zu bekommen. Insgesamt 18 I-Pads wurden an die Schule geliefert und standen allen Kindern der NMS Gratkorn vier Wochen lang zur Verfügung. Nach einer Einschulung für die Lehrerinnen und Lehrer im Rah-



men einer schulinternen Lehrerfortbildung erfolgte der offizielle Projektstart. Ein Lehrer, der während dieser Zeit im Schulhaus mit einem großen silbernen Aluminiumkoffer unterwegs war, galt daher als sicheres Zeichen dafür, dass in der kommenden Stunde die I-Pads im Unterricht zum Einsatz kamen. Die SchülerInnen antworteten darauf mit großer Motivation, Arbeitseinsatz und besonderer Lernbereitschaft. Lernapplikationen wie "Bookwriter", "Tellagami", "Mathe-Museum" und Co. sind also Programme, die das Lernen in den einzelnen Unterrichtsfächern hervorragend unterstützen und ergänzen. Die praktikable Handhabung, der schnelle Einsatz auch für kurze Unterrichtssequenzen und natürlich der hohe Motivationsfaktor rechtfertigen daher den Einsatz von Tablets in der täglichen pädagogischen Arbeit.

### Ereignisreicher Herbst im Jugendcafé Arena

Ob Jahreshauptversammlung, Paintball, Lasertron oder ein Anti-Gewalt-Workshop. Im Herbst hatte das Jugendcafe Arena facettenreiche Veranstaltungen zu bieten. Mit einem Ausflug in die Therme Loipersdorf und der Weihnachtsfeier wurde das Jahr 2015 perfekt beendet.

### Jahreshauptversammlung

Anfang September fand wieder eine JUC-Besprechung des Jugendcafes Arena statt. Die Jugendlichen hatten hier die Möglichkeit über bevorstehende Aktionen im und um das Jugendcafe sowie über Neuanschaffungen für das JUC mitzubestimmen. Natürlich wurden auch eigene Vorschläge von den Jugendlichen eingebracht. Einige Entscheidungen für Aktivitäten wurden bereits durchgeführt.



#### Freizeitaktivitäten

Am neu errichteten Outdoor-Paintballfeld am Schwarzlsee ließen die Mädchen und Jungs ihrer Spiellaune freien Lauf. Allen machte es riesigen Spaß sich in den Waldparcours zu verstecken, ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen und sich gegenseitig mit den Farbpatronen zu markieren.



Ähnliche Fähigkeiten wurden von den Teilnehmern beim Lasertron spielen verlangt. Die drei gebuchten Sessions verlangten den Mädchen und Jungs alles ab. Vor und zwischen den Sessions besuchte man auch die Spielhalle, um Drehfußball und Air Hockey zu spielen. Anfang Oktober wurde der Spieß umgedreht und zwei Jugendliche übernahmen die Leitung des Jugendcafes. Im Rahmen des "Kids leiten JUC" organisierten sie ein FIFA16-Turnier, bei dem Sascha Huber vor Edin Hodzic und Tarik Huskic zum Sieger gekrönt wurde.





### Anti-Gewalt-Workshop mit Kampfsportprofis

Das Team des Jugendcafes Arena hat es sich dieses Jahr zum Ziel gesetzt, einen Anti-Gewalt-Workshop für die Jugendlichen zu ermöglichen. Im Rahmen dieses Workshops konnten die zwei Kampfsportprofis Markus und Raimund die Jugendlichen an der Teilnahme für ihr Programm begeistern. Die Teilnehmer lernten an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen wie man Konflikte vermeidet und die eigenen Kräfte klug und sinnvoll einsetzt.



# PTS: Verfrühtes Schulende für 24 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Seit dem 21.Oktober ging es laufend durch die Medien. Die außerordentlichen Schüler an der Polytechnischen Schule dürfen diese aufgrund eines aktuellen Erlasses nicht mehr besuchen.

In den letzten fünf Jahren hat die PTS Gratkorn mit diesen Jugendlichen, die

in Gratwein im Haus Toscana wohnhaft sind, sehr gute pädagogische Erfolge



in Lehrbetriebe vermittelt und erlernen einen Lehrberuf. Die Integration hat erfolgreich stattgefunden.

Seit heuer ist alles anders. Diese Jugendlichen

erzielt. Einige von ihnen

wurden auch erfolgreich

Seit heuer ist alles anders. Diese Jugendlichen dürfen aufgrund ihres Alters die PTS nicht mehr besuchen und müssen aus einem erfolgreichen Modell aussteigen.

Der 4.12. war somit der letzte Schultag für 24 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an der PTS Gratkorn. In einer feierlichen Zeremonie wurde der letzte Schultag mit allen SchülerInnen gemeinsam zelebriert. Tiefe Traurigkeit und Betroffenheit konnte man in den Augen aller SchülerInnen erkennen. Durch diese Maßnahme haben auch drei LehrerInnen ihre unmittelbare Tätigkeit an der PTS Gratkorn verloren.

Es bleibt nur zu hoffen, dass den Jugendlichen alsbald eine adäquate Lösung für ihren weiteren Bildungsweg angeboten wird und, dass viele SchülerInnen sich im nächsten Schuljahr für den Bildungsweg an der PTS Gratkorn entscheiden. Zukünftige Facharbeiter werden dringendst gesucht und haben sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



Obmann Georg Hemmer und sein Team wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und für 2016 viel Gesundheit und alles Gute.

# Reise- und Fahrtenprogramm 2016

Stift Vorau | Preisschnapsen | Frühjahrstreffen Murcia

Muttertagsfahrt | Olimia | Museumsfahrt/Mariazell

Wanderung Bründlweg | Grillfest Brunnhansl | Herbstfahrt

Gardasee | Ganslessen | Krampusfahrt | Weihnachtsfeier

### PVÖ Gratkorn: REISE-VERANS









16.03.2016

Stift Vorau

Abfahrt: 8.00 Uhr

Preis: EUR 18,- p.P.

Führung: EUR 6,-

06.04.2016

Preisschnapsen

Beginn: 13.00 Uhr

Frühjahrstreffen 13. bis 20.04.2016

Murcia

Preis: EUR 865,- p.P. im DZ

EZ-Zuschlag EUR 120,-

p.P. Woche

04.05.2016 Muttertagsfahrt

Abfahrt: 8.00 Uhr

Preis: EUR 18,- p.P. Extra: Führung, Eisverkostung,

Valentino: EUR 8,50

30.05.-03.06.2016

Olimia

Abfahrt: 10.00 Uhr

Preis: EUR 310,- p.P. im DZ

(inkl. 1 Eintritt Orhidelia) EZ-Zuschlag EUR 44,- p. P.

Extra: EUR 36,- (3 x Eintritt Orhidelia)

Mindestteilnehmerzahl

40 Personen

22.06.2016

Museumsfahrt/Mariazell

Abfahrt: 8.00 Uhr

Preis: EUR 19,- p.P.

Führung: Eisenbahnmuseum

Mürzzuschlag EUR 7,-

17.08.2016

Wanderung/Bründlweg

(bei Regen Hochquellenwasserleitung Wildalpen)

Abfahrt: 8.00 Uhr

Preis: EUR 18,- p.P.



### TALTUNGSPROGRAMM 2016

31.08.2016

Grillfest

Brunnhansl

Beginn: 14.00 Uhr

14.9.2016

Herbstfahrt Südsteiermark

Abfahrt: 8.00 Uhr Preis: EUR 18,- p.P.

10.-13.10.2016

Gardasee

Abfahrt: 07:00 Uhr

Preis: EUR 335,- p.P. im DZ

EZ-Zuschlag: EUR 60,- p.P.

EXTRAS: Seilbahn Monte Baldo ca. EUR 18,-

Museum ca. EUR 9,-

Weinverkostung ca. EUR 15,-Kleine Schifffahrt ca. EUR 12,-

11.11.2016

Ganslessen

Ungarn/Sopron

Abfahrt: 07:00 Uhr

Preis: Fahrt EUR 23, - p.P.

Revue: "Las Vegas" und Ganselessen

EUR 42,-

30.11.2016

Krampusfahrt

Abfahrt: 12.00 Uhr

Preis: EUR 18,- p.P.

07.12.2016

Weihnachtsfeier

Kulturhaus Gratkorn

Beginn: 14.00 Uhr

#### Grillfest beim Buschenschank "Brunnhansl"







### Anfragen, weitere Infos und Buchungen bei:

Inge Schneider, Tel. 0676 / 329 26 96

Erwin Glanner, Tel. 03124 / 22 690 oder 0664 / 374 20 54

Eintagesfahrten sind im Klub bei der Anmeldung, spätestens eine Woche vorher zu bezahlen. Achtung bei Mehrtagesfahrten Anzahlung erforderlich. Bei Auslandsfahrten Reisepass nicht vergessen! Mindestteilnehmer bei unseren Fahrten vom Reisebüro Cvörnjek sind 40 Personen.

Programmänderungen, Druck und Satzfehler sowie Preiskorrekturen sind dem Veranstalter vorbehalten.

Durchführung aller Fahrten mit Reisebüro Cvörnjek, ausgenommen Fahrten mit dem Reisebüro Seniorenreisen.

### Pensionistenverband Gratkorn









Pensionistenverband Gratkorn

### Das ganze Jahr über!

### Klubnachmittag

Dienstags ab 13 Uhr Sportstadion, VIP-Raum

### Kegeln

Freitags ab 17 Uhr Kulturhaus Gratkorn

#### Turnen

Montags 14.30 Uhr, Sporthalle, Trainingssaal















### Schöne Erfolge bei Briefmarken-Wettbewerben

Briefmarkensammler besitzen nicht nur eine Unmenge von kleinen Bildern, sondern Briefmarken zu sammeln ist ein interessantes und lehrreiches Hobby für Jung und Alt. Wer sehr früh beginnt, hat im späteren Leben ein sehr großes Allgemeinwissen. Der ABSV Gratkorn, mit seinen 48 Mitgliedern, konnte bei verschiedenen Großausstellungen mit den Rängen I, II und III schöne Erfolge verzeichnen.

Urkunden in Gold, Vermeil, Silber und Ehrenpreise wurden an folgende Sammler vergeben: Johann Auer mit

den Projekten "Liechtenstein Spezial" und "Steirische Postämter mit Ergänzungsmarken" Klaus Schabernack, Pro-

> jekt "Schmiedl Raketenpost" Johann Walkner, Projekt "Moderne Kunsthäuser, Architektur"

> Außerdem fand am 28. Juni 2015 im Kulturhaus das Briefmarkenseminar "Postfrisch-gefalzt-nachgummiert" unter der Leitung von Mag. Peter Stastny aus Wien statt, was mit großem Inter-

Briefmarkenverein: Johann Walkner und Klaus Schabernack



Sonntag, 10. /24.01.2016 □□ kulturhaus gratkorn

esse verfolgt wurde. Am 19. September 2015 wurde ein Ausflug zur Ausstellung nach Pöllau organisiert und endetet mit einem Buschenschankbesuch.

Der Briefmarkenverein Gratkorn würde sich natürlich über jedes neue Gesicht im Verein freuen.

Die Vereinsleitung wünscht der Bevölkerung besinnliche Feiertage!



## Herbstwanderung des Alpenvereins Gratkorn-Gratwein

Über 40 Personen, darunter auch drei Kinder, nahmen im Oktober an der von Walter Steiner geplanten und gut vorbereiteten Herbstwanderung nach Straden und Umgebung teil.

Das Wetter war anfangs etwas nass, wurde aber, je weiter man in den Süden und dem Ziel Straden näher kam, immer besser. Zuerst stand eine Führung des Ortes Straden auf dem Programm, die von der örtlichen Amtsleiterin der Gemeinde, Frau Dr. Schillinger, geleitet wurde. Die Teilnehmer erfuhren einiges über die Geschichte des Ortes und der Region, wobei natürlich die vier Kirchen mit den drei Kirchtürmen im Vordergrund standen.





Am Ausgangspunkt der Wanderung, in Poppendorf, war es noch trocken, somit konnte der Kaskögerlweg ungehindert in Angriff genommen werden. Man musste kaum auf Straßen gehen und so ging es über Wiesen, Wälder, Obstgärten, vorbei an Weingärten, dahin. Die erste Station war das Schloss Poppendorf, wo eine kurze Rast eingelegt wurde. Nach fast dreistündiger Wanderung wurde schlussendlich beim Buschenschank Lackner eingekehrt.

Schon jetzt möchte der Alpenverein, Sektion Gratkorn-Gratwein, zur nächsten Herbstwanderung aufs Herzlichste einladen.

### FF-Friesach-Wörth leistete 8.000 gemeinnützige Stunden

Frei nach dem Motto "Unsere Freizeit für ihre Sicherheit" waren die Kameraden der FF Friesach-Wörth im Jahr 2015 wieder besonders aktiv. So leisteten die 55 Mitglieder mehr als 8.000 Stunden zum Wohle der Allgemeinheit. Es mussten nicht nur zahlreiche teils spektakuläre Einsätze bewältigt werden, auch zahlreiche Schulungen und Übungen sowie diverse Veranstaltungen wurden durchgeführt.

Besonders stolz ist man darauf, dass drei neue Kameraden für den Aktivstand gewonnen wurden. Die Kameraden Maximilian Schwaiger und Stefan Dunst sind von der Jugend in den Aktivstand gewechselt. Mit Rene Prügger konnte ein bestens ausgebildeter Feuerwehrmann für die Feuerwehr gewonnen werden. Prügger ist nämlich bereits Mitglied bei der Betriebsfeuerwehr MAGNA.

#### Feuerwehrjugend

Jugendwart Franz Puregger konnte elf Jugendliche für die Jugendfeuerwehr gewinnen, die nun 14 Mitglieder zählt. Ein besonderes Highlight für den Feuerwehrnachwuchs war das Zelten am Tieberteich in Röthelstein. Die Feuerwehrjugend wird am 24.12.2015, von 09:00-12:00 Uhr, das Friedenslicht aus Bethlehelm im Rüsthaus der FF Friesach-Wörth austeilen und würde sich über zahlreiche Friedenslichtabholer freuen.

Folgende Kameraden wurden in diesem Jahr ausgezeichnet:

**25 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft**Franz Puregger, Harald Winter
und Hubert Farmer

**40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft**Franz Rumpl sen.

Verdienstzeichen Stufe 3 des LFV Steiermark Richard Ebner und Bernhard Hauser Verdienstzeichen Stufe 3 des ÖBFV Gernot Rieger

von der Feuerwehr organisiert
vurden in
hnet: Die aus den Veranstaltungen lukrierten
Geldbeträge werden für die Anschaffung von Einsatzmitteln verwendet. Ein

Geldbeträge werden für die Anschaffung von Einsatzmitteln verwendet. Ein
großer Dank gilt daher allen Besuchern,
Spendern, Freunden und Gönnern. Mit
ihrer Hilfe konnten dringend benötigte Einsatzmittel angeschafft werden.
Ebenfalls wurden mit diesen Geldern
die Fenster und Türen der ehemaligen
Milchstelle erneuert. In Eigenregie wird
derzeit der Raum umgebaut, da darin
eine Werkstatt und eine Atemschutzwerkstätte untergebracht werden.

Die Feuerwehr hatte heuer die traurige

Aufgabe, ihren geschätzten Kameraden E-HBI Karl Jölly auf seinem letzten Weg

Zahlreiche Veranstaltungen wurden

zu geleiten.







JUGENDWART LM d.F. Franz Puregger



Gernot Rieger neuer Landessonderbeauftragter

Bei der Weihnachtsfeier des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in der Hügellandhalle in Sankt Margarethen an der Raab wurde unser Kommandant Gernot Rieger vom Präsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes, Landesfeuerwehrkommandanten Albert Kern, zum neuen Landessonderbeauftragten für die Atemschutzleistungsprüfung ernannt.

Die Kameraden der Feuerwehr Friesach-Wörth wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2016!

Aktuelle Infos, Termine und Kontaktadressen finden Sie auf www.ff-friesach-woerth.at sowie auf facebook.com/feuerwehr.friesach

### Neue Einsatz-Fahrzeuge für die FF Gratkorn-Markt

Die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt hat ihr Rüstlöschfahrzeug und ein Mannschaftsfahrzeug wegen der langen Einsatzzeit und technischer Mängel ersetzen müssen. Somit wurden ein neues Mannschaftstransportfahrzeug und ein Hilflsleistungsfahrzeug angeschafft, die beide voraussichtlich Ende Dezember einsatztauglich sind.

#### Erstbrandbekämpfung

Auf Initiative von Herrn Dipl. Ing. Christian Sifrar führte die Feuerwehr eine theoretische und praktische Schulung der Erstbrandbekämpfung für Mitglieder des Pfarrgemeinderates durch. Feuerlöscher für verschiedene Brandklassen wurden von den Teilnehmern ausprobiert und ein Fettbrand simuliert. Zum Schluss wurde auf die Montage und den Einsatz von Rauchmeldern hingewiesen.







### Tipps für die Vermeidung von Adventkranz- und Christbaumbränden

Jedes Jahr gibt es in der Adventzeit bzw. zu den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen für so manche Bürgerinnen und Bürger ein "böses Erwachen". Immer wieder kommt es zu Adventkranz- oder Christbaumbränden - mit unangenehmen Folgen für Hab und Gut. Diese sind bei richtiger Umsicht durchaus vermeidbar.

Um sowohl die Adventzeit als auch die Weihnachtsfeiertage "unfallfrei" verbringen zu können und um "unbeschwert" ins Neue Jahr zu rutschen, will die Feuerwehr wichtige Tipps in puncto "Sicherheit für die nahenden Festtage" ans Herz legen.

### Tipps rund um den Adventkranz:

Der Adventkranz sollte bei entzündeten Kerzen niemals unbeaufsichtigt bleiben. Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, kann im Ernstfall sofort eingegriffen werden. Je trockener bzw. dürrer die Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr.

#### Tipps rund um den Christbaum:

Es wird empfohlen, den Christbaum möglichst lange im Freien stehen zu lassen, um ein frühzeitiges Austrocknen desselben zu verhindern. Die Aufbewahrung im Innenbereich sollte bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel erfolgen, so bleibt der Baum länger frisch. Die Verwendung von standsicheren, eventuell mit

Wasser gefüllten Christbaumständern, wird angeraten. Beim Aufstellen des Christbaumes sollte ein Sicherheitsabstand von mindestens 50cm zu brennbaren Materialen wie z.B. Vorhängen etc. eingehalten werden. Auch ausreichend Abstand zum Heizkörper sollte gegeben sein. Der Christbaum sollte so platziert werden, dass im Falle eines Brandes, das rasche Verlassen des Raumes jederzeit ungehindert möglich ist. Ein Verzicht auf brennbare Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle ist von Vorteil. Abstände von Kerzen und Spritzkerzen zu Ästen beachten.

#### Weitere hilfreiche Tipps:

Brennende Wachskerzen niemals unbeaufsichtigt lassen. Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden Immer einen Feuerlöscher bzw. Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten. Wer mit Kindern feiert, sollte diesen die Gefahr, die vom Feuer ausgeht, verdeutlichen.



### Im Falle des Falles: Ruhe bewahren und Notruf 122 wählen!

- » Mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen
- » Wenn der Löschversuch misslingt, Raum/Wohnung/Haus sofort verlassen, Türen zum Brandraum schließen
- » Feuerwehr alarmieren Notruf 122
- » Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen
- » Feuerwehrkräfte an markanter Stelle erwarten und einweisen.

Die FeuerwehrkameradInnen wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und für 2016 alles Gute und viel Gesundheit.

## Frauenkomitee: Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt des Frauenkomitees gab es wieder unzählige kleine Geschenke zu kaufen. Unermüdlich haben die Frauen rund um Käthe Wess gebastelt, um wieder ein gutes Ergebnis für Ihre Arbeit mit benachteiligten Menschen zu ermöglichen.

Käthe Wess: "Wir bedanken uns bei den vielen Besucherinnen und Besuchern aus Gratkorn, die uns wieder viele kleine Dinge abgekauft haben. An meine Frauen geht natürlich auch ein besonderes Dankeschön. Ohne die vielen Helferinnen würde das nicht funktionieren." Bürgermeister Helmut Weber stattete den Frauen gemeinsam mit Gemeinderat Günther Bauer MBA, MPA natürlich einen Besuch ab: "Ich bedanke mich für diese tolle Initiative, wo seit Jahren vorbildlich für unsere Mitmenschen gearbeitet wird."





### Besuch am Bauernmarkt

Der Weihnachtsmarkt wurde auch genutzt um einen kurzen Abstecher zum Bauernmarkt zu machen. Am Andreas Leykam-Platz haben Sie ja jeden Samstagvormittag die Möglichkeit regionale Produkte direkt bei den Erzeugern zu kaufen. Ob Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Bienenprodukte oder auch kleine Geschenke, sehr viele regionale Produkte gibt es hier zu entdecken. Schauen auch Sie doch wieder einmal am Gratkorner Bauernmarkt vorbei.







### Abschlussfahrt der ÖGB Pensionisten

Der Martinitag führt die ÖGB Pensionisten traditionellerweise nach Bük in Ungarn und so machte man sich am 6. November auf zum "Gans'I Essen".

Zuerst ging es nach Szombathely wo ein dreistündiger Shopping-Stopp eingelegt wurde. Nach einer weiteren Fahrstunde kamen wir in Bük beim Jägerwirt an. Nach dem "Gans'I Essen" und einem weiteren gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee wurde dann der letzte Ausflug im Jahr beendet und die Heimreise angetreten. Für das Jahr 2016 haben die Pensionisten schon ein Programm vorbereitet und hoffen auf rege Beteiligung.

Das Team des ÖGB Klub wünscht allen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



### 70 Jahre Frauenkomitee Gratkorn

Seit 70 Jahren trägt das Frauenkomitee Gratkorn in unserer Gemeinde durch freiwillige Hilfe Mitverantwortung für den Nächsten. Tatkräftig und mit praktischem Sinn setzen sich unsere Frauen für das Wohl der Gemeinschaft ein und unterstützen Mitmenschen, die unsere Hilfe benötigen.



Im Jahr 1945 wurde der Grundstein für das Frauenkomitee gelegt. Eine handvoll politisch interessierter Gratkornerinnen bündelten ihre Interessen und Fähigkeiten, um sich sozial in unserer Gemeinde zu engagieren. In den Anfängen lag das Hauptgewicht bei der Unterstützung der Armen und Bedürftigen. Es wurden Ausspeisungen für Hungernde und Erholungsaktionen für bedürftige GratkornerInnen organisiert. Nach und nach wurde das Tätigkeitsfeld erweitert und den zeitbedingten Notwendigkeiten angepasst. Seit rund 34 Jahren kümmert sich die Gruppe nun auch um seine behinderten Freunde. Das ganze Jahr über organsiert das

Frauenkomitee Ausflüge, Grillfeste und Weihnachtsfeiern, um ihre Mitmenschen mit Einschränkungen aus ihrem Alltag zu holen. Um dies alles auf die Beine stellen zu können wird auch noch kräftig gebastelt und das Ergebnis bei den Weihnachts- und Ostermärkten schließlich feil geboten.





### Würdige Jubiläumsfeier

70 Jahre Frauenkomitee Gratkorn dieses Jubiläum musste gebührend gefeiert werden! Am 31.10.2015 lud Obfrau Käthe Wess in das Kulturhaus Gratkorn und viele waren ihrer Einladung gefolgt. So etwa Landesrätin Mag. Ursula Lackner, welche eine langjährige Freundschaft mit dem Gratkorner Frauenkomitee verbindet, Landtagsabgeordnete Renate Bauer, Bürgermeister Helmut Weber und einige weitere Gemeinderäte, die die Gelegenheit nutzten, um sich für das langjährige Engagement zu bedanken. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Musikschullehrern Mag. Mario Rösler

> und Mag. Helfried Zmug und dessen Sohn Alexander, während Eva Huber gekonnt durch das Programm führte. So gelang eine würdevolle Veranstaltung. Einziger Wehrmutstropfen war, dass das einzige noch lebende Gründungsmitglied, Frau Helene Haider, wenige Tage zuvor ins Krankenhaus musste und damit an dieser Veranstaltung nicht teilneh-







### Besonderer Dank an männliche Unterstützer

Käthe Wess lenkt mit beispiellosem Engagement und unbändiger Energie die Geschicke des Frauenkomitees. Dabei kann sie nicht nur auf die vorbildhafte Unterstützung ihrer Frauen zählen, sondern auch auf die Hilfe zweier Männer bauen: Erwin und Peter Wess, die beiden Söhne von Obfrau Käthe Wess, unterstützen das Frauenkomitee wo immer es geht, ob nun bei den beliebten Kochkursen, die Sohn Peter betreut, oder bei der Organisation der verschiedensten Aktivitäten. Damit leisten Erwin und Peter auch einen bedeutenden Beitrag am sozialen Engagement in unserer Gemeinde.







### Kinderfreunde Gratkorn: Kreatives Gestalten

Alle Jahre wieder luden die Kinderfreunde in der Vorweihnachtszeit ein, kleine, dekorative Basteleien herzustellen.

Am Samstag, eine Woche vor dem ersten Adventssonntag, kamen an die 40 Kinder zum traditionellen Basteln ins Haus der Kinderfreunde Gratkorn. Das Kreativteam hat sich wieder einiges einfallen lassen und gezeigt, wie sinnvolle Freizeitgestaltung ohne viel Aufwand betrieben werden kann. Die Bastelanleitungen finden Sie wie immer auf der

Homepage der Kinderfreunde Gratkorn (www.kinderfreunde.gratkorn).





## Schwimmkurs einmal anders

Kinderfreunde laden minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge ein. Seit über dreißig Jahren halten die Kinderfreunde Gratkorn Schwimmkurse ab, aber noch nie standen über 15-jährige Burschen im Mittelpunkt.

Doch diesmal widmeten sich die Kinderfreunde bei ihrem Schwimmkurs Jugendlichen aus Afghanistan, aus der Mongolei und aus Mali. Bei diesem Schwimmkurs ging es den Kinderfreunden aber um mehr, als nur um den Schwimmunterricht. Es ging um

Solidarität – um Solidarität mit jungen Menschen, die aus ihrer Heimat ohne Begleitung flüchten mussten. Es war ein Vergnügen zu sehen, wie es den Jugendlichen gefallen hat und sie den Alltag kurzfristig vergessen konnten!

### Verein für Katzen in Not

Der Verein "CfC - Care for Cats" entstand durch den Zusammenschluss einiger "Crazy-Cat-Ladies" im Raum Graz und Graz Umgebung. Gemeinsam versuchen sie möglichst viel im Katzentierschutz zu erreichen.

Der Verein führt kleine Kastrationsprojekte von Streunerkatzen durch und kümmert sich dabei natürlich auch um die – meistens leider unerwünschten – Katzenbabys. Außerdem gehen immer wieder Notrufe von Privatpersonen ein, die ihre Katzen nicht behalten können – auch hier wird versucht, so gut wie möglich zu helfen. Für alle geretteten Katzen wird dann ein neues passendes Zuhause gesucht.

Der Verein finanziert sich ausschließlich durch Ihre Spenden!

Wenn Sie "CfC – Care for Cats" also unterstützen wollen, sei es als Pflegestelle, mit Geld- oder Sachspenden, oder indem Sie einer Katze ein Zuhause schenken wollen, melden Sie sich unter 0660/8490007 oder careforcats@outlook.at!

Obfrau Susanne Göhring, Obfrau Stellvertreterin Mag. Barbara Bayer, Kassiererin Kerstin Aldrian und Schriftführerin Bianca Preis wünschen allen Gratkornerinnen und Gratkornern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

### Veranstaltungstipp: Neujahrskonzert 2016

Am 15. Jänner 2016 gibt es das vom Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn und der Markt- und Werkskapelle veranstaltete Neujahrskonzert. Für das Programm zeichnet Musikschuldirektor Mag. Dr. Karlheinz Pöschl verantwortlich.

Er konnte mit dem Leykam Chor, dem Volksmusikensemble der Musikschule und dem Wöhrer-Chor wieder hervorragende Gastauftritte vereinbaren. Die Markt- und Werkskapelle wird Sie wieder mit ihrem beeindruckenden Können unterhalten. Beginn ist um 19.30 Uhr und beim Eintritt bittet die Markt- und Werkskapelle um freiwillige Spenden. Falls Sie Zeit haben, unbedingt besuchen!



### Jagdgesellschaft Gratkorn und Jagdhornbläser feierten Jubiläum

Während die Jagdgesellschaft zum 60-jährigen Bestehen lud, feierten die Jagdhornbläser ihr 10-Jahres Jubiläum. Gemeinsam wurde ihm Kulturhaus auf die glorreiche Vergangenheit angestoßen.

Für die musikalische Umrahmung zeichneten sich die Jagdhornbläser und die Zirbitz Buam verantwortlich. Die Marktgemeinde Gratkorn wurde durch Bürgermeister Helmut Weber und Vizebürgermeister Franz Schlögl repräsentiert. Bürgermeister Helmut Weber hob in seiner Rede die wichtige Aufgabe der Jägerschaft, das Brauchtum zu fördern

und das jagdliche Kulturgut zu pflegen, hervor. Abschließend brachte Bürgermeister Weber folgende Anliegen vor: "Ich wünsche Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute. Möge auch weiterhin der schwierige Balanceakt zwischen dem Bewahren unserer Traditionen und dem Annehmen neuer Herausforderungen so gut gelingen".













## Erfolgreicher Kinderwarenflohmarkt vom Verein womans.land

Der in Gratkorn neu gegründete Verein "womans.land" veranstaltete diesen November den 1. womans.land-Flohmarkt für Kinderwaren.

Kinder und Eltern freuten sich über die Teilnahme am Flohmarkt. Die Kinder, weil sie Freude am Handeln hatten und am Flohmarkt ihr Taschengeld aufbessern konnten. Die Eltern, weil sie alten Krimskrams losgeworden sind und mehr Platz im Kinderzimmer schafften.

Am eigenen Stand beim Kinderflohmarkt packten Kinder ihre großen und kleinen Schätze aus. Ausrangiertes Spielzeug, Bücher, die schon im Regal verstaubten, Comics und Spiele, kleine und große Fahrzeuge – und vieles mehr wurde beim womans.land-Kinderwarenflohmarkt zum Verkauf angeboten.

#### Danke

Ein großer Dank gilt dem Restaurant im Kulturhaus und der Konditorei Handl, welche Gratiseis zur Verfügung stellten. Am Kinderwarenflohmarkt wurde von den Kindern nicht nur fleißig verkauft, sondern auch gekauft. Es ist also durchaus möglich, dass der freie Platz im Kinderzimmer im Nu wieder voll geworden ist.

#### Nächster Termin

"Aber das macht nichts, denn bereits im März 2016 wird es eine Wiederholung der Veranstaltung geben", so Doris Steinscherer, Obfrau des Vereins.







## Jakob Wöhrer-Chor: Adventkonzert für Renovierung der Pfarrkirche

Ein erfolgreiches Konzertjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Am 6. November gab es in der Kunst- und Musikschule Gratkorn ein Herbstkonzert mit dem Titel "Herbst[zeitlos]en". Ein erfrischendes sehr abwechslungsreiches Programm mit Werken von Schumann, Dvorak, Rheinberger bis Kouba und Spuller brachte den Konzertbesuchern einen spannenden Abend, was diese auch mit kräftigem Applaus belohnten. Nicht zuletzt begeisterte auch der vom Chor eingeladene Pianist Stefan Bogensberger durch sein hervorragendes Spiel.



Nun steht nur noch das traditionelle Adventsingen am Sonntag, dem 20. Dezember um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan bevor. Dieses findet heuer zum dreißigsten Mal an diesem Ort statt. Nicht nur aus diesem Grunde beschloss man im Chor, den Reingewinn des heurigen Adventkonzertes für die Renovierung der Pfarrkirche zu spenden. Der Jakob-Wöhrer-Chor hofft auf recht zahlreichen Besuch, sodass ein namhafter Betrag zusammenkommt.

Noch ein kurzer Ausblick ins Jahr 2016: Auch beim Neujahrskonzert am 15. Jänner 2016 wird der Jakob Wöhrer-Chor dabei sein und am 21. Mai 2016 ist wieder ein Swinging Dinner geplant.

Der Jakob Wöhrer-Chor möchte auf diesem Weg allen Gratkornerinnen und Gratkornern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2016 wünschen.

### SeneCura: Adventfeier

Wir alle freuten uns riesig über den Besuch von Schülerinnen und Schülern der Musik- und Kunstschule Gratkorn, die unter der Leitung von Frau Mag. Schutting, Hrn. Zmugg und Hrn. Haas zahlreiche weihnachtliche Gesangs- und Musikstücke zum Besten gaben.



Unsere Bewohner waren begeistert und berührt – Musik und Gesang von Jugendlichen sorgt immer für eine besondere Stimmung im Pflegeheim. Herzlichen Dank sagen der neue SeneCura Gratkorn-Heimleiter Wolfgang Rappold und seine Mitarbeiterin Sonja Pucher, die verantwortlich für die Animation der Bewohner des Pflegeheimes ist.

Der neue SeneCura-Heimleter Mag. Wolfgang Rappold freut sich auf weitere Aktionen mit den Gratkorner Vereinen



### ÖKB-Weihnachtsfeier im FS3



Vizebürgermeister Franz Schlögl lud den Vorstand des Österreichischen Kameradschaftsbundes BV Graz-Nord zu einer Weihnachtsfeier. Die Vorstandsmitglieder nutzten die Gelegenheit auch gleich, um aktuelle Themen zu besprechen.

Kommandant Franz Schlögl betonte hier besonders die Aufrechterhaltung von Tradition und Kameradschaft in unserer Gesellschaft.

(v. l.) ÖKB BV Graz-Nord: Schriftführer Manfred Schiffer, Obmann Manfred Gläsel, Kommandant Franz Schlögl und Wehrdienstberater Thomas Suppan

# Schraußkogler wurden mehrfach ausgezeichnet

Nach einem arbeitsreichen ersten Halbjahr konnten die Schraußkogler im Herbst zahlreiche Auszeichnungen nach Hause holen.



Obmann Michael Binder (3.er v. r.) mit einem Teil seiner Vereinsmitglieder



Im September nahm der Trachtenverein im Zuge der Fahnenweihe des Trachtenvereins "D'Grazerfelder z'Kalsdorf" beim großen Trachtenumzug teil. Hier konnten die Gratkorner in der Kategorie "Sonntagstracht" den hervorragenden 2. Platz erzielen. Binder Michael, Striha Ján und Tippl Franz nahmen beim Plattlerleistungsabzeichen-Einzelbewerb in Bruck teil. Wobei Tippl Bronze und Striha und Binder Silber ergatterten.

Ende November konnten die Schraußkogler beim Tanz- und Plattlerbewerb vom Landestrachtenverband Steiermark punkten. Die Anforderungen für den Erhalt der Silberauszeichnung meisterte die Tanzgruppe perfekt. Ebenso konnte die Plattlergruppe ihr Können unter Beweis stellen und wurde mit Silber ausgezeichnet.

Jedermann der Lust verspürt, bei der Tanzgruppe (Erwachsene ab 14 Jahre, Kinder ab 5 Jahre) aktiv mitzumachen, ist herzlich eingeladen, am Vereinsleben inklusive "Tanzen und Platteln" teilzunehmen.

## Schraußkogler Kinder-Nikolausfeier

Für Obmann Michael Binder ist die Nachwuchsarbeit im Trachtenverein ein besonderes Anliegen: "Wir haben sehr viele Kinder und Jugendliche im Trachtenverein und organisieren für unseren Nachwuchs jedes Jahr eine kleine Krampus- und Nikolausfeier. Jedes Kind erhält vom Nikolaus ein Packerl als kleines Danke für seinen Einsatz. Mit einem stimmungsvollen Fackelzug ging es vom Gemeindeamt ins Stadion. Dort traf dann auch der Nikolaus auf einer Kutsche gezogen von zwei Teufeln ein."









### Gratkorner Ballkalender

Eine Fülle an Bällen bringt der Jahresanfang 2016 mit sich: Landjugend, TV Schraußkogler, Bauernbund, ÖKB und der Pensionistenverband laden zu ihren Veranstaltungen. Am Faschingssonntag, dem 7. Februar 2016, findet ein Faschingsrummel am Andreas Leykam-Platz statt. Wir freuen uns auf das närrische Treiben im Herzen unserer Gemeinde. Wir wünschen gute Unterhaltung.













### Alle Jahre wieder...

□□ **kultur**haus **gratkorn** 

Auch diese Ballsaison wird wieder traditionell von der Landjugend Gratkorn eröffnet! Der schon in der weiteren Umgebung bekannte und erfolgreiche Landjugendball findet am 02.01.2016 im Kulturhaus Gratkorn statt. Kaum sind die letzten Krampusläufe zu Ende, laufen schon die Vorbereitungen für das Ereignis des Jugendvereins auf Hochtouren!

### Der Verein wird seit heuer von zahlreichen neuen jungen Mitgliedern aus Gratkorn unterstützt!

Diese können schon beim Ball ihr Engagement und Servicetalent unter Beweis stellen. Die musikalischen Gäste sind diesmal die Grafen. Die neu formierten Stimmungsmacher sind bekannt für abwechslungsreiche und stimmungsvolle Unterhaltungsmusik. Natürlich dürfen

ein Glückshafen, ein Schätzspiel und die Kellerdisco nicht fehlen. Zu gewinnen gibt es wieder eine moderne Anrichte vom Tischler Harg Herbert. Einlass wird um ca. 20 Uhr sein und die offizielle Eröffnung mit der traditionellen Landjugend-Polonaise findet pünktlich um 21.00 Uhr statt. Auf einen lustigen und stimmungsvollen Abend freut sich die Landjugend Gratkorn.





### Die Ribislbar. Oder mit der Melancholie in die Sackgasse.

Ein jeder kennt sie, die meisten haben sie auch schon besucht, für die Älteren ist sie ein Stück jugendliche Vergangenheit, das manche immer wieder verklärend heimholt. Für die Jüngeren ist sie ein gastrophilosophischer Wunsch, wo man immer schon hinwollte.

Die Veranstaltungsreihe "Außergewöhnliches an ungewöhnlichen Orten" war dort zu Gast, nämlich in der Ribislbar. "Schilcher trifft Ribislwein" hieß die Devise, bei der GR Bernhard Samitsch literarische Kostbarkeiten spitzfindigbrachial servierte, und Michael Sluschny vom Restaurant im Kulturhaus diese kulinarisch abrundete.

Man kann diese Veranstaltung ruhigen Gewissens als eine Hommage an eine gesellig-gesellschaftspolitische Institution sehen, an eine Bude am Rande der Zivilisation, wenn man genauer hinhört: "Der Ribislwein, ein Gesöff, das sich schludrig, aber wohlölend durch durstige Kehlen in unsere Mägen einsäumte, war der Treibstoff, der uns Jugendliche zu Mannsbilder werden ließ. Nur einen kleinen Haken hatte das Trinkvergnügen: keine Watschen war aber so arg, wie die steirische Sauerstoffwatschen.



Die ungehemmte Zufuhr von Sauerstoff angereicherter Frischluft führte zu unkontrollierten physiologischen Bedürfnissen des Körpers, die subsummiert einfach auszudrücken sind: man musste speibn. Ob deswegen die Fische im Dultbach verreckt sind, oder die Adresse der Ribislbar "Rebengasse" heißt, bleibt zu erforschen. Reinhard P. Gruber hatte dafür die richtige Antwort: "Das Blut des Weststeirers ist trinkbar. Es heißt Schilcher. Die Analyse der Blutfette ergibt Kernöl."

#### Lust auf mehr bekommen?

Für nächstes Jahr sind bereits zwei weitere Veranstaltungen in Planung. Bei der einen treffen zwei Musikgiganten aneinander: jener Mann, der erfolgreich nicht Literaturnobelpreisträger geworden ist, der aber in fünf Minuten einen Song niederschreibt, der schon Mal die Musikgeschichte für Jahrzehnte prägen und verändern kann. Insgesamt hat er 704 Songs in den Äther gesetzt: Mr. Bob Dylan. Er trifft auf kongeniale Partner, die ihrerseits die Musikwelt revolutionierten und für manch weiblichen Schreikrampf sorgten: die Beatles. Wir blicken hier hinter die Kulissen der Songs und werden auch das Geheimnis lüften, ob Lucy in the Sky of Diamonds



wirklich etwas mit LSD-Konsum zu tun hat. Eine Lesung mit ordentlich Musik.

Er hat unsere Großmütter verzaubert, die Generation der 60er Geborenen bereits sonntags Vormittag genervt und steht mit seiner Radiosendung im Guinness Buch der Rekorde: der Mann, der sich um Kranke gekümmert hat, weit bevor Edith Klinger Katzen verschenkte, Heinz Conrads.

Aber er war nicht nur ein Radiomacher, er vermittelte den Österreichern den Aufbruchsgedanken nach dem Krieg, den beginnenden Wohlstand, er verkündete aus Wien, was der Rest im Land glauben musste und er war Weggefährte von Qualtinger, Bronner und Farkas. Eine Lesung als Zeitreise durch 40 Jahre Österreich mit Anekdoten. geschliffenem Witz und reichlich Musik. Da bleibt nur mehr Farkas: "Schauen Sie sich das an!"

GR Mag. Bernhard Samitsch



## erleben **bereiten sehen**



Christine Juliana Hödl

Dr. Heinz Weißsiedlung 18 8101 Gratkorn Tel. 0664 5431317 freude-erleben@gmx.at

### W lumerologie

Dein Name und dein Geburtsdatum sind der Schlüssel

- · zu dir selbst
- · zu deiner Berufung
- · was mein Partner/in in der Beziehung oder in der Sexualität braucht ...

Deine Seele gibt dir genaue Auskünfte

- mein Weg mein Ziel
- · passt mein Partner/in zu mir, können wir zwischenmenschlich voneinander lernen
- · erfüllt mich meine Arbeit ...

### Heilenergie

Geistiges - körperliches Gleichgewicht wiederherstellen

- Stressausgleich
- Blockaden und Spannungsabbau
- Einklang finden ...

### Channeling

Verbindung mit der geistigen Welt aufnehmen Ungewissheit abgeben - Klarheit gewinnen

Du bekommst Botschaften von:

- Engeln zur Beantwortung deiner Fragen
- unklaren Lebenssituationen
- zwischenmenschlichen Beziehungen
- · geliebten Verstorbenen ...

### Bachblüten und Balance

#### Was möchtest du?

- · deine Zweifel hinter dir lassen
- · gestärkt und mutig durch den Tag gehen
  - · schlaflose Nächte loslassen
- · selbstbestimmt durch das Leben gehen

### Bodenschutz in steirischen Gemeinden & im Senegal

Eine Senegal-Delegation besuchte die Ölmühle in Pöllau, die Stadt Feldbach, einen Obstbaubetrieb in Raabau und die Ökoregion Kaindorf.



Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao mit VertreterInnen der Stadt Feldbach, des Vulkanlandes, des Klimabündnis und des Welthauses Graz

Den Klimawandel spürt man in der Steiermark, im Senegal aber noch viel stärker. Im Rahmen einer vom Klimabündnis organisierten Delegationsreise erzählten Ismael Ndao und Abdourahmane Guèye über die Folgen der klimatischen Änderungen in ihrem Land, was sie dagegen tun und holten sich Tipps, wie steirische Gemeinden und Betriebe klimaschonend mit Böden umgehen.

### Nüsse in Pöllau und im Senegal

Die Ölmühle Fandler in Pöllau verarbeitet als Familienbetrieb seit 90 Jahren 18 verschiedene Saaten und Kerne zu hochwertigen Speiseölen. Mehr als die Hälfte wird bio produziert - Tendenz steigend. Fandler legt hohen Wert auf langfristige Zusammenarbeit mit regionalen Bäuerinnen und Bauern. In den letzten drei Jahren wurden 15 neue Arbeitsplätze geschaffen und der MitarbeiterInnenstand auf 41 erhöht. Fandlers Öle findet man in 26 Ländern. Die Erdnuss bei Fandler kommt zwar aus Argentinien, aber auch der Senegal hat eine lange Geschichte mit ihr. Die Kolonialmacht Frankreich ließ große Erdnussplantagen anbauen, mit verheerenden Folgen für den Boden. Erdnuss und Baumwolle haben die Böden ausgelaugt. Das Ziel der Arbeit von Ismael Ndao und Abdourahmane Guèye ist es, Böden wieder aufzuwerten und Menschen in der Landwirtschaft mit Bio-Gemüseanbau neue Perspektiven zu bieten. In der Betriebsküche der Firma Fandler konnten sich Isamel und Abdourahmane bei Polenta-Ouiche und Apfelstrudel selbst vom Geschmack und der hochwertigen Qualität der Öle überzeugen.

### Regionalität in Feldbach und im Senegal

Im Senegal und rund um Feldbach sind ähnliche Probleme zu erkennen. Hier wie dort ist die Landwirtschaft von Erosion durch Wasser betroffen. Böden müssen zudem heute durch die Folgen des Klimawandels schneller größere Mengen an Niederschlägen aufnehmen können. Der Weizenanbau ist eine der Maßnahmen um der Erosion Einhalt zu bieten. Das Feld wird über den Herbst und Winter begrünt und beugt so Erosion vor.

"Heute wird im Umland von Feldbach wieder Weizen angebaut", erzählt Bürgermeister Josef Ober beim Besuch der Senegal-Delegation stolz. Mit verstärktem Weizenanbau will man dem Trend in Richtung Maismonokulturlandschaft entgegenwirken. Brot und Allerheiligen-Striezel aus Vulkanlandweizen sollen dabei helfen, weitere Bauern sollen für den Umstieg auf Weizen gewonnen werden. Außerdem wurde eine Bodencharta von vielen Beteiligten über eineinhalb Jahre erarbeitet und im April 2013 von 24 Personen und Organisationen unterzeichnet. Die Unterzeichnenden wollen sich für einen nachhaltigen Umgang mit Böden in der Landwirtschaft bis hin zu den Gärten der Haushalte engagieren. Die Region hat zudem bereits 20 AbsolventInnen des Lehrgangs für kommunalen Bodenschutz.

### Lokales Obst in Raabau und im Senegal

Der kleine familiäre Betrieb der Familie Kaufmann hat sich auf die Verarbeitung von Bio-Ribisel, -Aronia Beeren und -Rosen spezialisiert, und verkauft die Produkte unter der Marke Raabauer



Abdourahmane Guèye und Ismael mit Wilma und Karl Kaufmann (Raabauer Eisvogel).

Eisvogel. Abnehmer sind neben Privaten und Hofläden aus der Region auch die Schokoladenmanufaktur Zotter, die in ihrer Schokolade Rosen und Aronia Sirup verarbeitet. Auch im Senegal kennen Ismael Ndao und Abdourahmane Guèye die Verarbeitung von lokalen Blüten und Obstsorten. Hibiskus zum Beispiel gibt einen köstlichen Sirup, der noch dazu ein viel besseres Einkommen als der Anbau von Erdnuss schafft.

### Kleinbäuerliche Landwirtschaft in Kaindorf und im Senegal

Die Auswirkungen des Klimawandels sind in Kaindorf und im Senegal zu spüren. Im Jahr 2007 wurde die Ökoregion Kaindorf gegründet, mit der Vision 2020 CO<sub>2</sub> neutral zu sein. In unterschiedlichen Arbeitsgruppen wird zu Themen wie Energieeffizienz oder Landwirtschaft gearbeitet. "Allein durch das örtliche Humus-Aufbau Projekt werden 1.900 t CO<sub>3</sub> gespeichert", erklärt Bürgermeister Fritz Loidl. Vor Publikum erzählten und diskutierten Abdourahmane Guèye und Ismael Ndao über ihre Arbeit. Ihr Bestreben ist es, lokale landwirtschaftliche Gruppen bei der Anpassung an den Klimawandel mit resistentem Saatgut und neuen Kulturen zu unterstützen.

#### Das Klimabündnis und der Senegal

Klimawandel und Landraub sind zwei Faktoren, die die Ernährungssicherheit der Bevölkerung stark beeinträchtigen. Ob beim Besuch von Ismael und Abdourahmane oder mittels der Partnerschaft mit der Region am Rio Negro in Brasilien, ist es das Ziel des Klimabündnis, die Zusammenhänge zwischen unserem Konsumverhalten und der Regenwaldabholzung in Brasilien oder der Überfischung vor der Küste des Senegals aufzuzeigen. Ändern wir hier unsere Gewohnheiten, können wir bereits einen kleinen Beitrag zu Klimaschutz und mehr Gerechtigkeit für alle leisten.

Die Arbeit im Senegal wird auch von Österreich aus unterstützt. Neben der steirischen Diözese leistet auch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit einen Beitrag für die Arbeit vor Ort

## Verkehr: Aufholbedarf in vielen Bereichen

Gemeinderat Mag. Johann PREITLER (Grüne)

73% aller Wege werden in der Marktgemeinde Gratkorn mit dem motorisierten Individualverkehr zurückgelegt, 15% zu Fuß und je 6% mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. mit dem Fahrrad.

Der erste Wert ist im Vergleich mit anderen Gemeinden sehr hoch und die anderen drei erstaunlich niedrig. In Gratkorn sind die Distanzen kurz, es gibt im dicht besiedelten Gebiet keine nennenswerten Höhenunterschiede und die verdichtete Besiedelung ist ideal für den verstärkten Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln. Wieso sind die Werte also so niedrig?

Vergleicht man Gratkorn zum Beispiel mit Wolfurt (ein 8400 Einwohner Ort, der wenige Kilometer von Bregenz entfernt liegt), wo allein der Fahrradanteil 22% ausmacht, fällt im Verkehrsgeschehen ein wesentlich besseres Miteinander auf. Das Gesetz Straßenverkehrsverordnung StVO beginnt mit §1 (1). Dieses Bundesgesetz gilt für Straßen mit öffentlichem Verkehr. Als solche gelten Straßen, die von jedermann unter den gleichen Bedingungen benützt werden können. Dies wird insbesondere im Verkehrsgeschehen in Gratkorn kaum eingehalten.

Dieses Bild zeigt symptomatisch auf, was in Gratkorn schief läuft: Fahrradfahrer werden per Gesetz zur Mitbenutzung eines Gehsteiges gezwungen, der nicht ausreichend dimensioniert ist für einen kombinierten Geh/Radverkehr. Der Weg wird zudem, wegen eines Parkplatzes an der Straße, gefährlich vor einem Lokal verengt (zusätzlich an der Hausmauer durch einen Blumenstock). Obwohl hinter und neben dem Gebäude genug Kundenparkplätze vorhanden wären. Wäre das noch nicht schlimm genug, parkt auch noch ein Auto, nicht auf dem Parkplatz, son-

dern ragt so weit in den Geh/Radweg hinein, dass hier kein Vorbeikommen mehr für Radfahrer, Rollstuhlfahrer und Kinderwagen möglich ist, ohne über die Randsteinkante zu fallen. Das Bild zeigt also beispielhaft, dass es gravierende Mängel in der Planung und Gestaltung der Straße gibt und dass kaum Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer genommen wird.

Die Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sehen für Gehwege eine Mindestbreite von zwei Metern vor. Wenn Autos mit mehr als 30km/h vorbeifahren, muss auch noch ein Sicherheitsstreifen von 50cm vorgesehen und markiert werden. Solche Sicherheitsmaßnahmen sucht man in Gratkorn vergeblich. Keiner der Radwege entspricht der RVS. Außerdem wurde bei der Bebauung teilweise versäumt, Geh- und Radweg-Verbindungen mitzuplanen. Hier gibt es also enormen Aufholbedarf und die Notwendigkeit Verbesserungen zu erreichen und um-

zusetzen.

Beim öffentlichen Verkehr tut sich da schon etwas mehr. Die Taktverdichtung wurde gut angenommen (Fahrgastzahlen der Linie 110 sind von 2100 auf 2700 täglich gestiegen) und wird daher nicht nur fortgesetzt, sondern am Abend bis 20 Uhr erweitert.

### Gratkorn ist eine Gemeinde im sogenannten IG-L-Sanierungsgebiet.

(IG-L = Imissionsschutzgesetz-Luft)
Ursache für die schlechte Luft ist bei
diesem hohen Autoanteil natürlich auch
der Verkehr. Daher gilt es den Gratkornern möglichst attraktive Alternativen
anzubieten. Überallhin kann allerdings
der Bus nicht fahren. Leider wird noch
immer die Errichtung von Siedlungen
abseits des öffentlichen Verkehrsnetzes
genehmigt, obwohl – laut Parteien im
Land, dem Regionalen Verkehrskonzept (RVK) für Graz und Umgebung
und auch nach dem steiermärkischen
Raumordnungsgesetz – dies aus Um-



weltschutzgründen nicht mehr gemacht werden soll. Mit der nächsten Revision des Flächenwidmungsplanes, wird dies für die Gemeinde dann verpflichtend. Dieser Tage wurden beim Kirchweg die "kinderhohen" Betonringe durch wesentlich niedrigere ersetzt. Einige wurden entsprechend den Berechnungen eines Experten auch versetzt, da es zu Konfliktsituationen bei einer Ausfahrt gekommen war. Besonders Eltern der Kindergartenkinder sind sehr froh über diese Maßnahme.



#### Gesundheit

Hier auch noch ein wichtiger Hinweis für die Gesundheit. Es sterben viel mehr Menschen durch den Autoverkehr als hinlänglich bekannt. Auf einen Unfalltoten kommen drei durch die Umweltauswirkungen des Autofahrens (Feinstaub, Abgase, Lärm, ...) und weitere sechs durch Bewegungsmangel und dessen Folgen. Betroffen sind Menschen, die tagsüber nicht zu einer Stunde leichter Bewegung an frischer Luft kommen. Zu Fuß erreicht man in 30 Minuten fast jedes Ziel in Gratkorn, mit dem Rad kommt man gemütlich bis in den Norden von Graz und mit dem E-Bike oder als geübter Radfahrer ist man schon in der Innenstadt. Mit dem Auto ist man wenn überhaupt nur um Minuten schneller. Ausprobieren! Fit sein. Gesund bleiben. Wohl fühlen!

GR Mag. Johann PREITLER

### "Billig Billiger Banane"

So lautete der Titel der Veranstaltung des Arbeitskreises FairTradeGemeinde und zugleich der Filmreportage, die dort gezeigt wurde. Wer an diesem Abend nicht kommen konnte, kann sich den Film auf YouTube ansehen und sich ausreichend über das Thema FairTrade informieren.

Banane ist das Obst, das weltweit am meisten gegessen und gekauft wird. Riesige Flächen an Urwäldern wurden gerodet und demokratische Staaten ler moderierte, noch spannende weitere Informationen gegeben. Schlussendlich hat Mag. Hans Preitler die Diskussion abgerundet, sodass noch faire Bananen Wir sind eine
FAIRTRADE
Gemeinde

Achten Sie beim Kauf
auf dieses Siegel

schlimm die Natur dabei geschädigt und vergiftet wurde. Dabei wissen die meisten Menschen nicht, was sie mit ihrer spontanen Kaufentscheidung anrichten.

GANZ SCHÖN KRUMM!

Wer verdient an Bananen?

Die Bananenwertschöpfungskette IN%
von Ecuador nach Deutschland

Quelle: Berechrungen von BASIC, Oxfam 12014):
Billige Bananen – Wer zahlt den Preis?

Abhne der
Arbeiter / innen

Apporteure

23,9
Importeure

23,9
Importeure

23,9
Importeure

Doch das Problem geht noch viel weiter: Die Schäden an der Natur durch Rodungen sorgen für eine weitere Verschärfung der Klimaproblematik. Die Gifte in der Produktion schädigen nicht nur die dortige Natur und die arbeitenden Menschen, sondern gelangen auch bis zu uns. Einheimisches Obst wird gezielt durch billige Südfrüchte verdrängt und dies schädigt unsere Landwirtschaft.

wurden zu Bananenrepubliken. Somit hatte die quasi versklavte Bevölkerung keine andere Möglichkeit als in den Plantagen zu arbeiten.

Wäre dem nicht genug, muss die Arbeit in den Plantagen unter menschenunwürdigsten Zuständen verrichtet werden. Eine besonders grausame Missachtung der Menschenrechte ist dabei, dass Versprühen von Schädlingsbekämpfungsmitteln, während gearbeitet wird, was enorme gesundheitliche Folgen für die Bevölkerung bedeutet.

SUD WINDS

SUD WINDS

STATE AND A STATE AN

Der Zustand hat sich bis heute nicht wesentlich verbessert. Die einstigen mächtigen "Fruit Companies" gibt es im Wesentlichen noch, aber heute ist die Ursache für diese unfairen Arbeitsbedingungen bei den großen Handelsketten mit ihren Supermärkten zu suchen. Schon vor dem Film gab es für die Besucher eine kleine Einführung durch Konrad Rehling von Südwind und Kampagnenleiter von MakeFruitFair. Nach dem Film hat Rehling in einer angeregten Diskussion, die GR Mag. Hans Preit-

und Bananenchips verkostet werden konnten und getrocknete bzw. verarbeitete Früchte aus dem Weltladen Graz erworben werden konnten

### Warum hat der Arbeitskreis dieses Thema aufgegriffen?

Bei Obst geht es um ein globales Thema, denn von den unfairen Bedingungen sind die Bauern auf der ganzen Welt betroffen, seien es die Orangenpflücker, Apfelbauern oder eben die Plantagenarbeiter für Bananen. Im



Supermarkt findet man nebeneinander das Obst, das unter Ausbeutung von Mensch und Natur produziert wurde und daneben, das meist teurere aus fairem Handel und Bio. Der Kunde hat in diesem Moment der Entscheidung

als offensichtlichste Information den Preis und die relativ kleinen Qualitätslabel und greift daher meist zum billigeren. Nirgends gibt es eine Information darüber, welches Leid bei der Produktion den Menschen zugefügt und wie Beim fairen Handel mit Südfrüchten ist es aber ganz anders. Die Produzenten können gut von dem Leben, was sie für ihr Obst erhalten und organisieren sich, um mit der FairTrade-Prämie Schulen oder Krankenhäuser zu errichten oder andere Verbesserungen zu erreichen. Meist stellen sie auf Bio-Produktion um, um ihre eigene Gesundheit zu wahren, für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur und um nicht von der Agrochemie abhängig zu sein.

#### Daher der Appell an Sie:

Über Ihren verantwortungsvollen Einkauf können Sie fairen Handel und nachhaltige Produktion fördern und so dazu beitragen, ProduzentInnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Auch wenn dies jetzt vielleicht merkwürdig klingen mag: Einkauf von einheimischen Obst, je nach Saison, möglichst direkt von den Bauern hilft auch gegen die Ausbeutung bei den Südfrüchten. Helfen sie unseren Bauern, helfen sie den Bauern in Übersee meist auch. Und wenn sie wirklich mal Lust auf Südfrüchte haben, dann eben bitte aus fairem Handel (FairTrade) und Bio.

GR Mag. Johann PREITLER



### Weihnachten, was schenken wir der Umwelt?

Alle Jahre wieder quellen schon am 25. Dezember die Mülltonnen über und Geschenke liegen unbeachtet in einer Ecke. Hier sind einige Tipos für ein abfallarmes, umweltfreundliches und entschleunigendes Weihnachtsfest.

Fairer Handel: Kaufen Sie Produkte aus fairem Handel und Lebensmittel mit dem Fairtrade-Zeichen. Geben Sie Menschen aus benachteiligten Regionen eine Chance auf menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben durch gerechte Produktpreise.

Reinigen, Weihnachtsputz: Hier hilft "viel" nicht viel. Dosieren Sie sparsam, denn die meisten Reinigungsmittel sind hochkonzentriert. In den meisten Fällen helfen Wasser.

Schmierseife, Zitronensäure oder Essig.

ÖI: Schütten Sie Ihr altes Speiseöl aus der Pfanne nicht in den Kanal, sondern bringen Sie es zur Altspeiseölsammlung.

Fisch/Fleisch: Heimische Seen bieten frischere Fische als Meeresfisch und müssen nicht weit transportiert werden. Ähnliches gilt für Fleisch von Betrieben der Region, möglichst aus biologischer Landwirtschaft.

Einpacken: Es muss nicht immer Geschenkpapier sein. Als Alternative bieten sich Geschenkhüllen aus Recyclingpapier, Kartons und Packpapier an. Phantasievoll bemalt oder mit Zweigen, getrockneten Blättern oder Blumen dekoriert sind sie eine perfekte Auffrischung im Gegensatz zu den herkömmlichen Verpackungen.

Wasser: Genießen Sie die Qualität unseres Wassers und gehen Sie sparsam damit um.

Elektro- und Elektronikgeräte: Fragen Sie nach reparaturfreundlichen und energiesparenden Geräten.

Historische Weihnachtsgeschichten: Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich Weihnachtsgeschichten "von früher" erzählen.

Nachhaltig: Handeln Sie so, dass Sie Ihren Kindern eine lebenswerte Umwelt erhalten.

Abfall: Mit Ihrer Kaufentscheidung tragen Sie wesentlich dazu bei, ob viel oder weniger Abfall anfällt.

Christbaumschmuck - umweltverträglich: Mit Nüssen, Holz, Plätzchen, Stoffbänder, Obst, Figuren aus Papier, Holz, Stroh oder Wachs lassen sich Christhäume wunderschön dekorieren Vermeiden Sie Schnee- und Glitzersprays, denn danach kann ein Baum nicht mehr kompostiert werden.

Christbaum: Heimische Baumarten von Bauern aus der Region müssen nicht weit transportiert werden und

> duften intensiver. Einen regionalen Christbaum erkennen Sie an seiner Herkunftsschleife.

> Tauschbörse: In einigen Gemeinden gibt es bereits

"Gib und Nimm-Börsen". Dabei werden Dienstleistungen und Gegenstände ohne Geld getauscht (z.B. suche Rasenmähen, biete Babysitten).

Elektrische Lichterkette: Sollten Sie eine künstliche Beleuchtung wählen, verwenden Sie nur energiesparende LED-Lichterketten und schalten Sie die Beleuchtung mit Hilfe einer Zeitschaltuhr nachts aus.

Kekse: Natürlich gehören Kekse und Lebkuchen traditionell zu Weihnach-

ten. Selbst gebacken schmecken sie am besten und benötigen keine Verpackuna.

Spielsachen: Spielsachen aus Naturmaterial sind robust und lassen viel Spielraum für Kreativität. Achten Sie auf das Gütesiegel für pädagogisch wertvolle Spielsachen. Leider ist es aber nicht immer auch eine Garantie für ein umweltfreundliches Produkt.

Geschenke: Kaufen und verschenken Sie bewusst und vergessen Sie nicht, dass jedes Geschenk produziert, transportiert und irgendwann entsorgt wird: Rohstoffe, Energie und menschliche Arbeit stecken hinter jedem Kauf.

Düfte: Weihnachtsdüfte, die in Duftkerzen, Sprays, elektrischen und automatischen Lufterfrischern oder in Duftstäbchen angeboten werden, können Kopfweh und Allergien verursachen oder diese verstärken. Verwenden Sie statt Duftkerzen besser Kerzen aus 100% Bienenwachs oder Bio-Orangenscheiben mit Nelkenröschen.

#### Wussten Sie, dass...

...zu Weihnachten das Abfallgewicht um ca. 20%, das Abfallvolumen um 25% steigt?

...Lametta z.T. noch immer bleihältig ist? Bleihältiges Lametta darf nicht mit dem Christbaum entsorgt werden, sondern muss bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

...in Österreich jedes Jahr zu Weihnachten ca. 2,2 Millionen Christbäume verkauft werden?

Weitere Informationen finden Sie unter: www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter: 0316 / 68 00 40. Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes.

Mag. Christiana Meßner, AWV GU



Im Haus, im Garten – das ganze Jahr ist viel zu tun. UMS übernimmt für Sie Rodung, Grünpflege, Containerdienstleistungen, Entsorgung und Schneeräumung. Dazu bieten wir Dekorrinde, Bio-Kompost, Erd-/Kompostgemische & Hochbeeterde. Mit unseren UMS-Geschenkmünzen in der attraktiven BOX schenken Sie sicher Dienstleistungen und Produkte, die das Leben einfach leichter machen.

















U. M. S. Dienstleistungs- & HandelsGmbH . A-8501 Lieboch Industriestraße West 10 • T: +43 3142 / 22 9 44 • office@ums-service.at www.ums-service.at

### Neue Heilmassagepraxis in Gratkorn

Seit Anfang September ist Heilmasseurin Alexandra Strallhofer in Gratkorn angesiedelt. Die Massagepraxis befindet sich in der Bruckerstraße 23 bei Medipoint Gratkorn.







Strallhofer beschreibt ihre Arbeit wie folgt: "Bei mir steht der Mensch immer im Mittelpunkt. Ich erarbeite ein individuelles Therapiekonzept, um das bestmögliche Behandlungsergebnis zu erreichen." Doch nicht nur in ihrer Praxis bietet Strallhofer ihre Behandlungsmöglichkeiten an, sondern sie ist auch als mobile Masseurin in Graz und Graz-Umgebung unterwegs.

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 07.00-21.00 Uhr Terminvereinbarungen: Tel. 0650 / 85 506 87 oder E-Mail: alexandra.strallhofer@ medipoint-gratkorn.at

www.heilmassage-alexandra.at

### Gratisimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln

Die BH Graz-Umgebung bietet Gratisimpfungen gegen Masern, Mumps und Röteln an. Zu folgenden Zeiten sind die Impfungen möglich:

Jeden Dienstag: 08.00 - 14.30 Uhr und feden Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr.

8021 Graz, Bahnhofgürtel 85 / Tel: (0316) 7075-0 / E-Mail: bhgu@stmk.gv.at web: www.bh-grazumgebung.steiermark.at





## Dr. Sylvia Leitgeb: Informationen zum Hepatitis A-Virus (Leberentzündung durch Hepatitis A-Virus)

Die Hepatitis A ist eine durch das Hepatitis A Virus verursachte Infektionskrankheit, die vor allem in Ländern mit schlechten hygienischen Bedingungen vorkommt ("Reisehepatitis"). Wer einmal eine Hepatitis A Infektion überwunden hat, ist danach lebenslang immun gegen das Virus, das heißt, die Erkrankung tritt nicht erneut auf.

### Wie steckt man sich mit Hepatitis A an?

Das Virus wird über Stuhl infizierter Personen verbreitet. Die Übertragung erfolgt zumeist über kontaminiertes Wasser oder durch eine Schmierinfektion (z. B. Berühren von verschmutzten Gegenständen wie Toilettenspülungen, Türgriffen, Wasserhähnen oder durch Handgriffe in öffentlichen Verkehrsmitteln).

Ein erhöhtes Risiko als Infektionsquelle stellen ungenügend gegarte Fische und Meeresfrüchte, Eiswürfel, nicht abgekochtes Wasser, Speiseeis oder Obst und Gemüse dar. In einigen Muschelarten kann das Hepatitis A Virus mehrere Monate persistieren.

#### Klinischer Verlauf!

Die Zeit der höchsten Infektiosität liegt etwa ein bis zwei Wochen vor dem Ausbruch. Die Patienten sind auch bis eine Woche nach Ausbruch infektiös. Die Krankheit kann über mehrere Wochen bis Monate verlaufen. Kleinkinder zeigen normalerweise einen recht milden Krankheitsverlauf, ohne dass die Gelbsucht wirklich hervortritt.

Die ersten Beschwerden sind Appetitlosigkeit, Übelkeit, Fieber, Durchfall und Abgeschlagenheit. In der zweiten Krankheitsphase färben sich Haut, Schleimhäute und Augen gelb (Gelbsucht), heller Stuhl tritt auf und der Urin wird dunkel. Danach tritt meist eine Besserung ein.

Hepatitis A verläuft nie chronisch. Die Infektion bleibt also nicht über einen längeren Zeitraum bestehen, sondern heilt vollständig aus.

#### Therapie!

Die Therapie der Hepatitis A beschränkt sich darauf, die Symptome (Durchfall, Kopfschmerzen, Fieber) zu behandeln.

### Wie kann Hepatitis A vermieden werden?

Die effektivste Maßnahme zum Schutz vor Hepatitis A ist die aktive Schutz-impfung. Reine Hepatitis A Impfstoffe werden zweimal intramuskulär injiziert. Die zweite Impfung erfolgt nach 6 bis 12 Monaten und sorgt für einen Langzeitschutz, wobei bereits spätestens 14 Tage nach der ersten Impfung ein Schutz besteht. Kinder können



ab 12 Monaten geimpft werden. Die Schutzwirkung der Impfung hält min. 10 Jahre.

### Maßnahmen zum Schutz vor einer Hepatitis A Infektion:

Kochen oder Schälen von Früchten und Gemüse während eines Urlaubs in Ländern, in denen die hygienischen Verhältnisse unzureichend sind, wird empfohlen.

### Vermeiden Sie rohe oder ungenügend gegarte Meerestiere.

Vermeiden Sie das Trinken von Getränken, die mit Eiswürfel gekühlt werden. Hygiene (Hände waschen nach Toilettenbesuch!) reduziert das Risiko einer Ansteckung.

### Ärzte-Notdienste / Notrufe

#### Jänner 2016

Fr. 01.01. Dr. Novak Werner Sa. 02.01. Dr. Kraus Walter So. 03.01. Dr. Kraus Walter Mi. 06.01. Dr. Novak Werner Sa. 09.01. Dr. Leitgeb Sylvia So. 10.01. Dr. Leitgeb Sylvia Sa. 16.01. Dr. Novak Werner So. 17.01. Dr. Novak Werner So. 23.01. Dr. Kraus Walter So. 24.01. Dr. Kraus Walter Sa. 30.01. Dr. Leitgeb Sylvia

#### Februar 2016

Sa. 06.02. Dr. Novak Werner So. 07.02. Dr. Novak Werner Sa. 13.02. Dr. Kraus Walter So. 14.02. Dr. Kraus Walter

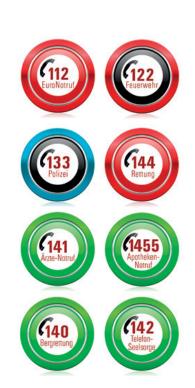
So. 31.01. Dr. Leitgeb Sylvia

Sa. 20.02. Dr. Leitgeb Sylvia So. 21.02. Dr. Leitgeb Sylvia Sa. 27.02. Dr. Novak Werner So. 28.02. Dr. Novak Werner

#### März 2016

Sa. 05.03 Dr. Kraus Walter
So. 06.03. Dr. Kraus Walter
Sa. 12.03. Dr. Leitgeb Sylvia
So. 14.03. Dr. Leitgeb Sylvia
Sa. 19.03. Dr. Novak Werner
So. 20.03. Dr. Novak Werner
Sa. 26.03. Dr. Leitgeb Sylvia
So. 27.03. Dr. Leitgeb Sylvia
Mo. 28.03. Dr. Leitgeb Sylvia

Dr. Novak Werner 0664/44 36 002 Dr. Leitgeb Sylvia 0664/31 62 825 Dr. Kraus Walter 0664/32 17 008



### Alexander Wess: Gratkorner Ausnahmetalent

Mit gerade mal 17 Jahren schaffte der Gratkorner Alexander Wess den Sprung in die Basketball-Bundesliga. Mit seinem Verein UBSC Graz misst er sich also Woche für Woche mit den besten Spielern aus ganz Österreich.



#### Sportlicher Werdegang

Seine Karriere begann im Jahr 2003 in Gratkorn unter der Leitung von Vera Kis. Im Jahr 2011 wechselte er den Verein und nahm im Kader der Kapfenberg Bulls seine Chancen für ein sportliches

Weiterkommen war. Seit drei Jahren ist Alexander im Team der U16, später U19 beim UBSC als Spielmacher und Korbjäger unterwegs. Seit Herbst dieses Jahres spielt er sogar in der Männermannschaft der Bundesliga.

Seine sportliche "Beziehung" zu Gratkorn pflegt er bis heute, indem er als Coach für die Gratkorner U12 Mannschaft zur Verfügung steht. Neben der Schule verdient er sein "Taschengeld" als Schiedsrichter in der Basketballmeisterschaft.



Der HSV RAIBA Gratkorn veranstaltet am Sonntag, dem 24. Jänner 2016 das 23. Gratkorner Gemeinde-Holzstockturnier. Das Besondere an diesem Eisstocksport-Turnier ist, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit dem selben Material, nämlich Holzstöcken antreten.

Das Turnier findet in zwei Teilen statt: am Vormittag im Freizeitzentrum Deutschfeistritz am Eisplatz und am Nachmittag bei einem guten Essen und der Siegerehrung im Kulturhaus Gratkorn. Legendär ist mittlerweile die große Verlosung. Peter Lendl und KH Druschowitz sind laufend unterwegs um tolle Preise dafür zu bekommen.

Freizeitzentrum Deutschfeistritz Nenngeld: EUR 30,– pro Team Anmeldungen bei: KH Druschowitz 0650 / 300 95 89 oder Peter Lendl 0664 / 914 50 57.

## PTS: Schulsportgütesiegel

Kürzlich wurde im Gemeinderatssaal der Stadt Graz in einem feierlichen Rahmen der PTS Gratkorn das Schulsportgütesiegel in Silber verliehen. Neben zahlreichen anderen Schulen waren von den Polytechnischen Schulen nur Eisenerz und eben Gratkorn bei dieser Verleihung vertreten.



Die Parameter, die es zu erfüllen gab, wurden durch den Einsatz der vier geprüften SporterzieherInnen, Dipl. Päd. Helmuth Siegl, Dipl. Päd. Hansjörg Sitner, Dipl. Päd. Eva Buchreiter und durch den Direktor Walter Krammer BEd. erzielt. Dabei waren die Sportstätten, Ballspielhalle, Turnsaal, Schwimmbad, Sportplatz genauso wichtig, wie der Unterricht in





drei Wochenstunden in Sport und Bewegungserziehung, aber auch die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen. Auch unsere Fußball Leistungsgruppe und der Erfolg zum Vizemeister beim steirischen Poly Cup wurden für die Bewertung dieses Sportgütesiegels herangezogen.

Als wichtigstes Kriterium zählt aber die Freude und das Engagement der SporterzieherInnen, die der Jugend von heute eine sportliche Ausbildung mit Spiel und Spaß im Unterricht erteilen. Die Verleihung wurde unter anderem von der Präsidentin des steir. Landesschulrates Dipl. Päd. Elisabeth Meixner und dem LSI Hermann Zoller durchgeführt. Das Kollegium der PTS Gratkorn und Dir. Walter Krammer sind stolz auf diese Auszeichnung.



### Marktgemeinde Gratkorn

Dr. Karl-Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn Wir sind für Sie da – Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 03124 / 22 201 - (Durchwahl siehe unten), FAX: 03124 / 22 201 - 529 e-Mail an die Marktgemeinde Gratkorn: mg.gratkorn@mggratkorn.at

Der Bereitschaftsdienst Wirtschaftshof ist 24 Stunden erreichbar:

+43 (0) 664 / 96 28 610 oder +43 (0) 664 / 96 28 611

Funktion	Name	DW	Zimmer	e-Mail
Bürgermeister	Helmut WEBER	526	OG 2	helmut.weber@mggratkorn.at
Amtsleiterin	Mag. Martina MIXNER	517	OG 2	martina.mixner@mggratkorn.at
Sekretariat Bürgermeiste				- 55
und Amtsleitung	Gertrude FLECKER	526	OG 2	gertrude.flecker@mggratkorn.at
	Beate STEINBERGER	533	OG 2	beate.steinberger@mggratkorn.at
Rechtsabteilung	Mag. Georg ZAPLETAL	536	OG 11	georg.zapletal@mggratkorn.at
Bauamt				
Leitung	Ing. Karl-Heinz MURLASITS	515	OG 9	heinz.murlasits@mggratkorn.at
Sachbearbeitung	Ursula NAMESTNIK	512	OG 10	ursula.namestnik@mggratkorn.at
	Kathrin ZACH			derzeit in Karenz
	Ingrid PREITLER	534	OG 3	ingrid.preitler@mggratkorn.at
	Jasmin LEBER	514	OG 10	jasmin.leber@mggratkorn.at
Vermittlung	Tanja HAMMER	531	OG 4	tanja.hammer@mggratkorn.at
Meldeamt, Standesamt				
und Staatsbürgerschaft	Karin SCHWAB	516	EG 7	karin.schwab@mggratkorn.at
	Michaela KERBLER	520	EG 7	michaela.kerbler@mggratkorn.at
	Andrea TOTTER	511	EG 6	andrea.totter@mggratkorn.at
Finanzverwaltung	Mag. (FH) Daniel STROHRIGL	523	EG 3	daniel.strohrigl@mggratkorn.at
	Manuela PICHLER	518	EG 2	manuela.pichler@mggratkorn.at
	Laura SCHIEGHOFER	521	EG 2	laura.schieghofer@mggratkorn.at
Barkasse	Manfred PUCHER	530	EG 5	manfred.pucher@mggratkorn.at
Lohnverrechnung/EDV	Petra HALBEDL	522	OG 5	petra.halbedl@mggratkorn.at
Zentraler Einkauf	Vera KROBATH	532	EG 4	vera.krobath@mggratkorn.at
Personalentwicklung	Mag. Heidelinde KARRER	540	OG 6	heidelinde.karrer@mggratkorn.at
In Ausbildung	Christopher SELMEISTER	531		christopher.selmeister@mggratkorn.at



Rücken- med. Trainingstherapie gymna\*

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapheut Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango
- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlun
- Hausbesuche

#### TRAINNINGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Athrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

## Rein in die Box, rauf auf den Teller

Erst im September auf den Markt gekommen, schon im Land angekommen - und von der Gastronomie höchst positiv aufgenommen: die "Restlbox"! Gute Ideen sind heute mehr denn je gefragt. Den Kreativköpfen des Druck- und Verpackungsspezialisten styriaPRINT in Gratkorn blieb es vorbehalten, eine Initiative gegen die gegenwärtige Lebensmittelverschwendung zu setzen. Die neu entwickelte "Restlbox" ist der Produkt-gewordene Beweis, wie man in eleganter und zugleich praktisch-ökologischer Form wertvolle Lebensmittel sinnvoll nutzen kann. Insbesondere seitens der Gastronomen. Mehr dazu unter www.restlbox.com. Hier erste Reaktionen auf diese Innovation.



Josef Zotter, Chocolatier, Bio-Landwirt und Andersmacher:

"...weil es eben nicht Wurscht ist, wenn Essen im Müll landet! Wir befüllen die Restlbox mit "nicht so schönen Schokoladen" – und beim nächsten Restaurantbesuch können Sie mit gutem Gewissen Schnitzel, Knödel & Co ganz einfach darin einpacken! Rein in die Box und rauf auf den Teller, gebt Lebensmitteln eine zweite Chance! Wir Produzenten arbeiten hart für die Herstellung – also: bitte esst auch alles auf!"



Jörg Lanz, Gasthof Schusterbauer in Hörgas-Rein

Zur Stärkung des Umweltbewusstseins vermeiden wir mit dieser wunderbar dicht haltenden Restl-Box (auch für feuchte Speisen oder Paniertes) die herkömmlichen Alu-Folien zur Verpackung. Bei uns als Backhendlstation sind nicht selten der Füßchen und Flügelchen zu viele am Teller... Das Einpacken machen wir jetzt für die Gäste dank dieser Box einfach und elegant: das letzte Stück für eine gute Jause auch noch zu Hause.







Michael Sluschny, Restaurant im Kulturhaus Gratkorn

Die biologische Linie, die auch der Philosophie unserer Küche entspricht, wird mit dieser Restl-Box erstmals auch weitergedacht. Eine gute Idee, die damit von styriaPRINT in die Tat umgesetzt wird. Eine Innovation, die bei uns herzlich willkommen ist, reduzieren wir damit doch Plastik und Alufolien. Weil wohl unsere Portionen so groß sind, dass viele Gäste noch etwas davon mitnehmen wollen: sie nehmen diese Box begeistert an.

### So kaufen Sie die Restlbox:

Sie können entweder online bestellen oder die Boxen direkt bei styriaPRINT erwerben. Informationen über Preise und Bestellmengen finden Sie unter **www.restlbox.at** 

## **Golden Pixel Award**

Am 19.11.2015 wurde bereits zum 15. Mal der "Golden Pixel Award" verliehen. Diesmal wurden in 16 Kategorien die besten und innovativsten Druckprojekte Österreichs prämiert. Im Haus der Wirtschaft, unter dem Bildnis von Kaiser Franz Joseph, wurden die Sieger geehrt. Dr. Werner Sobotka machte in seiner Einleitung wieder aufmerksam, dass die hohe Qualität der eingereichten Produkte die unabhängige Jury immer wieder vor neuen Herausforderungen stellt, die Nominierungen zu treffen und die daraus resultierenden Gewinner.

Styria Print konnte **zum 4. Mal in Folge** die Trophäe entgegen nehmen. In der Kategorie "Ökologisch & Umweltfreundlich" konnte sich das innovative Produkt von Styria Print - die "Restlbox" - durchsetzen. Zusätzlich muss erwähnt werden, dass es auch in drei weiteren Kategorien Nominierungen gab. Dies ist ein Zeichen für den hohen Standard des Unternehmens und die daraus resultierenden fortschrittlichen Produkte.

